

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 120.

Leipzig, Montag den 28. Mai.

1883.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- C. Appun, Verlag in Bunzlau.
- Stubba, A., Aufgaben zum Bifferrechnen. 1. u. 2. Hft. 8. à — 13
1. 49. Aufl. — 2. 45. Aufl.
— dasselbe. Facitbüchlein zum 6. Hft. 7. Aufl. 8. — 25
Baensch in Dresden.
- Matthaei, F., die wirthschaftlichen Hilfsquellen Russlands u. deren
Bedeutung f. die Gegenwart u. Zukunft. 9. u. 10. Lfg. 8.
à * 1. —
Barth in Leipzig.
- Jahresbericht, theologischer. Hrg. v. B. Pünjer. 2. Bd., enth. die
Literatur d. J. 1882. 8. * 8. —
Barthol & Co. in Berlin.
- Lange, H., Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiffs-Karte v. Europa.
18. Aufl. 1:4,000,000. Lith. u. color. Fol.
In Carton * 4. 50; auf Leinw. * 6. —
Müller, G., Führer durch Thüringen. 12. Aufl. 12. Cart. 2. —
— das Riesengebirge u. die angrenzenden böhmisch-schlesischen Gebirgs-
züge. 9. Aufl. 12. Cart. 2. —
Vertelsmann in Gütersloh.
- Confession, die Augsbürgische, ob. Bekenntnis d. Glaubens etc. Fürsten
u. Städte überantwortet Kais. Majestät zu Augsburg. Anno 1530.
4. Abdr. 8. * — 10
- Fosch, A., Bilder aus der Karolingerzeit. 8. * 2. —
Böhlau in Weimar.
- Pfeiffer, L., Taschenbuch f. die Krankenpflege in der Familie, im Ho-
spital, im Gemeinde- u. Armenienst, sowie im Kriege. 8.
Geb. * 4. —
Vonde's Verl.-&Co. in Altenburg.
- Albert, G., deutsche Vieder f. Schule u. Haus. 16. Aufl. 8. * — 50
- Brockhaus in Leipzig.
- Arendts' naturhistorischer Schulatlas. 4. Aufl. v. F. Trau Müller. 4.
* 2. 50; geb. * 3. 70
- Brockhaus' Conversations-Lexikon. 13. Aufl. 72. Hft. 8. — 50
- Bruns' Verlag in Minden.
- Freudenstein, G., Börsensteuer, Zeitgeschäft u. Differenzspiel, nach
privaten, rechtlichen u. publicistischen Gesichtspunkten erörtert. 8.
* — 80
- * Gläntzer, F., Auswahl beliebter Vieder, f. drei Männerstimmen gesetzt.
2. Aufl. 8. * 1. 50
- Gomili, P., Ut Wilken Dffen-smidt's Soldatenlieden. 2. Aufl. 8.
* — 30
- Politechnische Buchhandlung in Leipzig.
- Kautsky, M., Madame Roland. Historisches Drama. 8. * — 80
- Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.
- † Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur. 42. Bd. 8. Geb. * 1. —
Inhalt: G. v. Klei's sämtliche Werke. 4. (Schluß-)Bd.
- Felix in Leipzig.
- Müller-Breslau, H. F. B., Theorie d. durch e. Balken verstärkten
steifen Bogens. 4. * 1. 60

Fünfzigster Jahrgang.

- J. A. Finklerlin in München.
- † Lehr- u. Lesebuch f. die männlichen deutschen Feiertags- u. Fortbil-
dungs-Schulen. 17. Aufl. 8. Geb. ** — 80
- Foerster Nachf. in Frankfurt a.M.
- Randschau, juristische, f. das katholische Deutschland, hrg. durch den
kathol. Juristenverein zu Mainz. 3. Hft. 8. * — 75
- Graeser in Wien.
- † Edlbacher, L., Landeskunde v. Oberösterreich. 2. Aufl. 7. (Schluß-)Bfg.
8. * 2. —
- Grosse'sche Buchh. in Clausthal.
- Bier-Comment, Clausthaler. 2. Aufl. 16. * — 60
- Hampe, W., üb. die Analyse der Sprengstoffe. 4. ** 1. —
- Grunow in Leipzig.
- Kraus, der zweite Pariser, v. Germanicus. 8. * 1. 50
- Hempel in Berlin.
- Höinghaus, R., das neue Gesetz betr. den Erlass polizeilicher Strafver-
fügungen wegen Uebertretungen vom 23. April 1883. 2. Aufl. 12.
* 1. —
- National-Bibliothek der deutschen classischen Dichter. 319. Hft. 12.
* — 40
- Inhalt: Herder's Werke. 6. Hft.
— dasselbe. 55. Suppl.-Hft. 12. * — 40
Inhalt: Lessing's Werke. 59. Hft.
- Hinrichs'sche Buchh., Berl.-&Co. in Leipzig.
- † Eichhorn, C., die Persönlichkeit Gottes. Eine religionsphilosoph.
Untersuchg. 8. * 2. 40
- Konegen in Wien.
- Neudrucke, Wiener. Nr. 5. 8. * — 80
Inhalt: Samuel u. Saul. Von W. Schmeltz L. 1551.
- Köfling'sche Buchh. in Leipzig.
- † Wolf's medicinisches Vademecum. Alphabetisch-systemat. Zu-
sammenstellg. v. neuen u. renommirten Erscheingn. der Lite-
ratur d. In- u. Auslandes auf dem Gebiete der Heilwissenschaft
u. Thierheilkunde. 3. Aufl. 8. 1. 50
- Künstler in Böhm.-Leipa.
- Sladef, J., das heil. Grab Christi zum Nimes. Von der Erbauung bis
zur Feier d. Ostersfestes der Gegenwart. 16. * — 10
- Kaupp'sche Buchh. in Tübingen.
- Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der reinen Chemie.
Bearb. v. A. Bernthsen u. H. Reinhardt. Hrg. v. W. Staedel.
9. Jahrg. Bericht f. d. J. 1881. 2. Hälfte. 8. * 7. —
- Mayer & Müller in Berlin.
- † Übungskaff f. die Porturner-Ausbildungsfunde der Berliner Turner-
schaft [Corporation]. 16. Geb. * 1. 25
- Weber's Selbstverlag in Karlsruhe.
- Meyer, B., Verzeichniss der Glasphotogramme f. den kunstwissen-
schaftlichen Unterricht. 1. Verzeichniss. 4. ** 2. —;
auf Schreibpap. ** 3. —; auf Büttenpap. ** 5. —
- Wissenschaftsbuchhandlung in Basel.
- Sieg d. Evangeliums in e. Brahmanen-Herzen. 8. * — 10

- Muse in Leipzig.
Wirth, M., Bismarck, Wagner, Rodbertus, drei deutsche Meister. Betrachtungen üb. ihr Wirken u. die Zukunft ihrer Werke. Mit e. Beitrage: Das moderne Elend u. die moderne Uebervölkerung. Ein Wort gegen Kolonien v. M. Schippel. 8. * 8. —
- Rand & Co. in Berlin.
Becker u. Groß, die deutsche Gebührenordnung f. Rechtsanwälte vom 7. Juli 1879 nebst dem in Preußen erlassenen Ausführungsgesetze vom 2. Febr. 1882. Mit Motiven, erläut. Bemerkgn. u. Tabellen. 2. Aufl. Fol. * 3. —
 — das deutsche Gerichtskostenwesen nebst dem in Preußen erlassenen Ausführungsgesetze vom 10. März 1879 u. dem Gesetze vom 21. März 1882. 4. Aufl. Fol. * 4. —
 † **Nachrichten**, statistische, v. den Eisenbahnen d. Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen f. das Etats-Jahr 1881. Fol. Geb. ** 12. 50
- Nisshke in Stuttgart.
Freihofers, J. G., biblische Geschichte f. mittlere u. obere Schulklassen. 5. Aufl., neu bearb. v. W. Mosapp. 8. * —. 80; geb. * 1. 10
Herdtle, E., Flächen-Verzierungen d. Mittelalters u. der Renaissance. 2. Aufl. Fol. In Mappe * 30. —
- Parey in Berlin.
Johne, was hat der Landwirth u. Viehzüchter gegenüber unserm heutigen Wissen üb. die Tuberkulose d. Kindes [Percussio od. Franzosenkrankheit] zu beachten? 2. Aufl. 8. ** —. 50
Reuhaus-Selchow, G., Selchow contra Lupiz. Auch e. Wort der Erfahrung an seine Berufsgenossen üb. Wirthschaftsbetrieb auf leichtem Boden. 8. * 1. —
Settegast, G., Schulz-Lupiz u. kein Ende. Ein Wort zur Verständig. üb. die Anwendg. der Lehre Liebig's in der modernen Erbschwirthe-schaft. 8. * 1. —
- J. Verthes in Gotha.
Jahrbuch, geographisches. Begründet durch E. Behm. 9. Bd. 1882. Hrsg. v. H. Wagner. 8. * 12. —
- Schäfer in Leipzig.
Gouffé, J., die feine Küche. 2. Aufl. 38. Bfg. 8. * —. 50
- Schnakenburg's Verlag in Dorpat.
 † **Feitelberg, J.**, üb. den Einfluss einiger Gifte auf die Alkalescenz d. Blutes. 8. * 1. —
 † **Raehlmann, E.**, Bericht üb. die Wirksamkeit der Universitäts-Augenklinik zu Dorpat f. den Zeitraum vom Septbr. 1881 bis Ende Decbr. 1882. 8. * 1. 20
- Scholge in Leipzig.
Taschenbibliothek, deutsche bautechnische. 113. Hft. 8. * 2. —
 Inhalt: Die Bau-Maschinen. Von W. Jeep. 7. Hft.
- Schulz & Co., Verlag in Straßburg.
Gesetz, betr. die Jagdpolizei vom 7. Mai 1883, nebst Ausführungs-Verordnung u. Gesetz, betr. die Ausübung d. Jagdrechts vom 7. Febr. 1881, sowie Verordnung, betr. die Fischereipolizei vom 12. Febr. 1883. Deutsch u. französisch. 8. Cart. * —. 60
Instruction pour les officiers de l'état civil. Traduction. 4. * 2. —
Stimme, e., aus dem Publikum üb. die Auslegung u. Handhabung d. Reichs-Rayon-Gesetzes zur Beurtheilung d. Entschädigungs-Verfahrens u. der Entschädigungs-Berechtigung der Besitzer f. ihre innerhalb der Rayons der Festung Straßburg i. E. gelegenen Fabrik-Etablissements, Wirthschaftshöfe, Wohnbauten ic. Febr. 1883. 8. ** 1. 60
- W. Schulze's Verlag in Berlin.
Engelien, A., Leitfaden f. den deutschen Sprachunterricht. 1. Th. Für die Unterklassen. 64. Aufl. 8. * —. 50; Einbd. ** —. 12
 † **Wangemann**, die lutherische Kirche der Gegenwart in ihrem Verhältniß zur Una Sancta. 2. Bd.: Abwehr. Die neulutherische Freikirche u. ihre Abirrungen v. der kirchlich-symbolischen Lehre der Una Sancta. 3. Buch. 8. ** 3. —
- Schwalbe in Emden.
Führer, praktischer, f. das Nordseebad Borkum, nebst Fahrplänen, Fluth-tabelle, Nachweisen u. Taxen. 16. * —. 50
- Spamer in Leipzig.
Buch, das, der Hausfrau. Vorbereitet von J. v. Sydow. Hrsg. v. G. Franberger. 3. Aufl. 11. Hft. 8. * —. 50
- Springer in Berlin.
Husemann, Th., Handbuch der gesammten Arzneimittellehre. 2. Aufl. 2. Bd. 8. * 14. —
- Stalling's Verlag in Oldenburg.
Zeitschrift f. Verwaltung u. Rechtspflege im Großherzogth. Oldenburg. 10. Bd. 1. Hft. 8. pro cpft. * 4. 50
- Stein'sche Buchh. in Berl.
Geschichte, biblische, f. untere u. mittlere Klassen katholischer Volksschulen. 7. Aufl. 8. * —. 30; geb. * —. 40
- Steyermühl in Wien.
 † **Recueil de traités et conventions conclus par l'Autriche avec des puissances étrangères depuis 1763 jusqu'à nos jours par L. Baron de Neumann et A. de Plason. Nouvelle suite. Tomo 10.** 8. 20. —
- Strauch in Leipzig.
Frohberg, W., Übungsbeispiele aus dem Gebiete der Frei-, Ordnungs-, Pantel- u. Stabübungen. 12. * 1. —
- Trübner in Straßburg.
Stewart, B., Physik. Deutsche Ausg. v. E. Warburg. 3. Aufl. 12. Geb. * —. 80
- E. Zwietsmeyer in Leipzig.
 † **Shaw, B.**, das illustrierte Buch vom Hunde. Deutsch von R. v. Schmiedeberg. 3. Bfg. 4. * 1. 50
- Weith in Osnabrück.
Gramon, L., Oftercappeln u. seine romantische Umgebungen. 12. * —. 75
- Weber in Leipzig.
Kirchner, F., Katechismus der Psychologie. (Weber's illustrierte Katechismen Nr. 108.) 8. Geb. * 3. —
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.
 † **Katalog der Ausstellung v. Gemälden älterer Meister im Berliner Privatbesitz**, veranstaltet zu Ehren der silbernen Hochzeit i. i. k. k. Hoheiten d. Kronprinzen u. der Frau Kronprinzessin. 8. 1. 50
- F. O. Weigel in Leipzig.
Mittheilungen der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache u. Alterthümer in Leipzig. 8. Bd. 1. Hft. 8. * 3. —
- Wiegandt & Grieben in Berlin.
Brief, der, Jacobi. Praktisch erläutert u. angewendet f. das gegenwärt. Bedürfnis der Gemeinde. 8. * —. 40
- O. Wiegand in Leipzig.
Ritter's geographisch-statistisches Lexikon. 7. Aufl. Unter Red. v. H. Lagai. 2. Bd. 6. Lfg. 8. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Der Uebersetzungsschutz der deutsch-französischen Literar-convention. *)

Berlin, 17. Mai. Der Artikel 10. der mit Frankreich wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an Werken der Literatur und Kunst abgeschlossenen Uebereinkunft, welcher den Uebersetzungsschutz behandelt, hat folgenden Wortlaut: „Den Urhebern in jedem der beiden Länder soll in dem anderen Lande während zehn Jahren nach dem Erscheinen der mit ihrer Genehmigung veranstalteten Uebersetzung ihres Werkes das ausschließliche Uebersetzungsrecht

zustehen. Die Uebersetzung muß in einem der beiden Länder erschienen sein. Behufs des Genusses des obengedachten ausschließlichen Rechtes ist es erforderlich, daß die genehmigte Uebersetzung innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren, von der Veröffentlichung des Originalwerkes an gerechnet, vollständig erschienen sei. Bei den in Lieferungen erscheinenden Werken soll der Lauf der dem vorstehenden Absatz festgesetzten dreijährigen Frist erst von der Veröffentlichung der letzten Lieferung des Originalwerkes an beginnen. Falls die Uebersetzung eines Werkes lieferungsweise erscheint, soll die im ersten Absatz festgesetzte zehnjährige Frist gleichfalls erst von dem Erscheinen der letzten Lieferung der Uebersetzung

*) Aus der „Allgemeinen Zeitung“.

an zu laufen anfangen. Indessen soll bei Werken, welche aus mehreren in Zwischenräumen erscheinenden Bänden bestehen, sowie bei fortlaufenden Berichten oder Heften, welche von literarischen oder wissenschaftlichen Gesellschaften oder von Privatpersonen veröffentlicht werden, jeder Band, jeder Bericht oder jedes Heft bezüglich der zehnjährigen und der dreijährigen Frist als ein besonderes Werk angesehen werden. Die Urheber dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke sollen, während der Dauer ihres ausschließlichen Uebersetzungsrechtes, gegenseitig gegen die nicht genehmigte öffentliche Darstellung der Uebersetzung ihrer Werke geschützt werden."

Was die in diesem Artikel behandelte wichtige Materie betrifft, so hat sich in dieser Beziehung in Frankreich eine von den in Deutschland bisher gesetzlich und vertragsmäßig festgestellten Grundsätzen erheblich abweichende Rechtsanschauung entwickelt. In Frankreich nämlich geht man von dem Fundamentalsatz aus, daß die Veranstaltung der Uebersetzung eines Werkes zu den dem Autor kraft seines Urheberrechtes ausschließlich vorbehaltenen Befugnissen gehört, und daß, so lange als er selbst gegen Nachdruck des Originals geschützt ist, keine Uebersetzung ohne seine Genehmigung veranstaltet werden darf. Diesem Grundsatz hat Frankreich in den von ihm neuerdings mit Spanien und Belgien abgeschlossenen Literarconventionen die vertragsmäßige Anerkennung verschafft. Dem in Deutschland bisher geltenden Vertragsrecht dagegen liegt ebenso wie den betreffenden Vorschriften der Reichsgesetzgebung die Auffassung zu Grunde, daß das Uebersetzen eines fremden Werkes eine eigene geistige Thätigkeit darstellt, die Uebersetzung also nicht als eine nur mechanische Reproduction des Originals anzusehen ist und der Autor daher nicht verlangen könne, gegen Uebersetzung seines Werkes in demselben Umfange wie gegen Nachdruck desselben geschützt zu werden. Dem entsprechend hat man in Deutschland, sowohl in der früheren Particulargesetzgebung als auch bei der reichsgesetzlichen Regelung der Materie, und ebenso beim Abschluß der bisherigen Literarconventionen, im Allgemeinen die Uebersetzungsfreiheit zum Ausgangspunkt genommen und nur in mehr oder weniger beschränktem Umfange und auf einen kürzeren Zeitraum dem Urheber das Recht zugesprochen, die Veranstaltung einer Uebersetzung seines Werkes von seiner Genehmigung abhängig zu machen. Die in dieser Beziehung zur Zeit geltenden reichsgesetzlichen und beziehungsweise vertragsmäßigen Bestimmungen sind im Wesentlichen folgende: 1) Der Urheber des Werkes muß sich das Recht der Uebersetzung ausdrücklich vorbehalten haben; 2) die Veröffentlichung der vorbehaltenen Uebersetzung muß bei literarischen Werken binnen einem Jahre nach dem Tage der Anmeldung, beziehungsweise des Erscheinens des Originals begonnen und binnen drei Jahren, von dem gleichen Tage an gerechnet, vollendet sein; 3) die Uebersetzung eines dramatischen Werkes muß binnen drei Monaten nach der Eintragung des Originalwerkes, beziehungsweise, was praktisch auf dasselbe hinausläuft, binnen sechs Monaten nach Herausgabe des Originalwerkes vollständig erschienen sein; 4) der Anfang und die Vollendung der Uebersetzung müssen in die Eintragsrolle eingetragen werden; 5) unter vorstehenden Voraussetzungen wird der Urheber des Originals während fünf Jahren, von dem Erscheinen der rechtmäßigen Uebersetzung an gerechnet, gegen jede ohne seine Genehmigung veranstaltete anderweitige Uebersetzung geschützt. — Bei den neuesten Vertragsverhandlungen war das Bemühen Frankreichs anfänglich dahin gerichtet, das Prinzip der Gleichstellung der Frist für den Schutz gegen Uebersetzung mit der Frist für den Schutz gegen Nachdruck zur Geltung zu bringen. Dies konnte diesseits, im Hinblick auf die bisherige Rechtsentwicklung in Deutschland, nicht zugestanden werden.

Aus den weiteren Verhandlungen ergaben sich demnächst folgende Punkte als präjudiciell von französischer Seite für das Zustandekommen des Vertrags: 1) Wegfall des Vorbehalts des Uebersetzungsrechtes; 2) Wegfall einer Fristbestimmung für den Beginn der Uebersetzung; 3) Ausdehnung der für die Vollendung der Uebersetzung dramatischer und literarischer Werke vorgeschriebenen Fristen auf drei, beziehungsweise vier oder fünf Jahre, eventuell aber Gleichstellung beider Arten von Werken unter Festsetzung einer dreijährigen Vollendungsfrist; 4) Wegfall der Eintragungsförmlichkeit bezüglich der Uebersetzungen; 5) Bewilligung eines zehnjährigen Uebersetzungsschutzes. Eine unter dem Beirathe von namhaften Autoren und Verlegern aus verschiedenen deutschen Staaten erfolgte eingehende Prüfung vorstehender Vorschläge ergab im Allgemeinen, daß die französischen Vorschläge nicht unannehmbar seien. Daher und um nicht die mannigfachen Vortheile des Vertrags preiszugeben, dessen Zustandekommen von der Annahme der vorstehenden auf den Uebersetzungsschutz bezüglichen Vorschläge Frankreichs abhing, hat die Reichsregierung kein Bedenken getragen, jenen Vorschlägen zuzustimmen.

Was die Einzelheiten betrifft, so enthält der Art. 10. Absatz 3, 4 und 5 eine Abweichung von den Vorschriften des Reichsgesetzes von 1870 in Betreff der Berechnung der Schutzfristen bei Werken, welche in Bänden oder Abtheilungen erscheinen. Während jenes Gesetz jeden Band und jede Abtheilung als ein besonderes Werk ansieht, unterscheidet der Art. 10. der Uebereinkunft zwischen Werken, welche in Bänden, und solchen, welche in Lieferungen erscheinen. Bei den ersteren laufen die Schutzfristen vom Erscheinen jedes Bandes, bei den letzteren dagegen erst vom Erscheinen der letzten Lieferung ab. Die Zulassung dieser Abweichung war nicht nur materiell unbedenklich, sondern sie empfahl sich auch im Hinblick auf diejenigen Werke, welche in zahlreichen kleinen Abtheilungen erscheinen, wie z. B. Feuilleton-Romane, und bei denen daher die Berechnung der Schutzfrist vom Erscheinen jeder einzelnen Abtheilung ab in der Praxis zu Unzuträglichkeiten würde führen können. Der letzte Absatz des Art. 10. behandelt den Schutz gegen unbefugte Aufführung von Uebersetzungen dramatischer und dramatisch-musikalischer Werke, und zwar im Sinne des §. 50. Absatz 4 des Reichsgesetzes von 1870. Dieses Gesetz enthält ferner in §. 6. lit. c. die Bestimmung, daß bei Berechnung der auf den Uebersetzungsschutz bezüglichen Fristen das Kalenderjahr, in welchem das Originalwerk, beziehungsweise die rechtmäßige Uebersetzung erschienen ist, nicht mitgerechnet werden soll. Von der Ausnahme einer entsprechenden Vorschrift in den Vertrag ist, ungeachtet ihrer Vorzüge für die leichtere Bestimmung des Anfangstermins der Fristen, Abstand genommen worden, weil dieselbe unter Umständen eine indirecte weitere Verlängerung der durch den Vertrag ohnehin erheblich ausgedehnten Dauer des Uebersetzungsschutzes zur Folge gehabt haben würde.

Bei der Wichtigkeit, welche man mit Recht dieser Convention beilegt, nicht nur weil man darin ein neues Zeichen für die friedlichen Beziehungen zu dem großen Nachbarstaate sieht, sondern auch, weil man hofft, daß dieselbe als Grundlage für die Regelung der nämlichen Verhältnisse zu anderen Staaten dienen werde, wird es angezeigt sein, diesen Bericht über den Uebersetzungsschutz noch durch die Mittheilung des Inhalts der beiden angefügten Protokolle zu ergänzen und zu vervollständigen, um so mehr, als die Bestimmungen dieser Protokolle gleichfalls von größter Bedeutung sind. Das erste Protokoll bestimmt die Rechte näher, welche der Art. 15. des Vertrags den Urhebern der vor dessen Inkrafttreten vorhandenen Werke beilegt. Die Wohlthat der Bestimmungen der Uebereinkunft wird danach denjenigen vorher vorhandenen Werken der Literatur und Kunst zutheil, welche etwa einen gesetz-

lichen Schutz gegen Nachdruck, gegen Nachbildung, gegen unerlaubte öffentliche Aufführung oder Darstellung oder gegen unerlaubte Uebersetzung nicht genießen, oder diesen Schutz infolge der Nichterfüllung vorgeschriebener Förmlichkeiten verloren haben. Der Druck der Exemplare, deren Herstellung beim Inkrafttreten der Uebereinkunft erlaubter Weise im Gange ist, soll vollendet werden dürfen. Diese Exemplare sollen ebenso wie diejenigen, welche zu dem gleichen Zeitpunkt bereits erlaubter Weise hergestellt sind, ohne Rücksicht auf die Uebereinkunft verbreitet und verkauft werden dürfen, vorausgesetzt, daß innerhalb dreier Monate die bei dem Inkrafttreten angefangenen oder fertig gestellten Exemplare mit einem besonderen Stempel versehen werden. Ebenso sollen die vorhandenen Einrichtungen, wie Stereotypen, Holzstöcke und gestochenene Platten aller Art, sowie lithographirte Steine während eines Zeitraums von vier Jahren benützt werden dürfen, nachdem sie mit einem besonderen Stempel versehen worden sind. Was die dramatischen oder dramatisch-musikalischen Werke anbelangt, welche in einem der beiden Länder im Original oder in Uebersetzung schon öffentlich aufgeführt sind, so sollen dieselben den gesetzlichen Schutz gegen unerlaubte Aufführung nur in so weit genießen, als sie nach den früher zwischen Frankreich und den einzelnen deutschen Staaten abgeschlossenen Uebereinkommen geschützt waren. Die Wohlthat der Bestimmungen der Uebereinkunft soll auch denjenigen Werken, welche weniger als drei Monate vor dem Inkrafttreten erschienen sind, und bezüglich deren daher die gesetzliche Frist für die in einigen der früheren Uebereinkommen vorgeschriebene Eintragung noch nicht abgelaufen ist, zu Statten kommen und zwar ohne daß die Urheber zur Erfüllung jener Förmlichkeit gehalten wären. Anlangend das Uebersetzungsrecht, sowie die öffentliche Aufführung der Uebersetzungen von Werken, welche beim Inkrafttreten der Uebereinkunft noch nach den früheren Uebereinkommen geschützt sind, so soll die in den letzteren auf fünf Jahre bemessene Dauer jenes Rechts unter der Voraussetzung auf zehn Jahre verlängert werden, daß entweder die fünfjährige Frist beim Inkrafttreten der Uebereinkunft noch nicht abgelaufen ist, oder aber, im Falle des schon erfolgten Ablaufes, seitdem keine Uebersetzung erschienen ist, bezw. keine Aufführung stattgefunden hat. Ebenso sollen die Urheber bezüglich des Uebersetzungsrechts an ihren Werken, sowie der öffentlichen Aufführung von Uebersetzungen dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke, insoweit es sich um die durch die früheren Uebereinkommen für den Beginn oder für die Vollendung der Uebersetzungen festgestellten Fristen handelt, unter den vorstehenden Voraussetzungen die Vortheile der Uebereinkunft genießen. — Das zweite Protokoll, das eigentliche Schlussprotokoll, enthält folgende Erklärungen und Vorbehalte: 1) Da nach den Bestimmungen der deutschen Reichsgesetzgebung die Dauer des gesetzlichen Schutzes gegen Nachdruck und Nachbildung bei anonymen oder pseudonymen Werken in Deutschland auf 30 Jahre nach dem Erscheinen beschränkt ist, es sei denn, daß jene Werke innerhalb dieser 30 Jahre unter dem wahren Namen des Urhebers eingetragen werden, so wird verabredet, daß es den Urhebern der in einem der beiden Länder erschienenen anonymen oder pseudonymen Werke oder deren Rechtsnachfolgern freistehen soll, sich in dem anderen Lande die Wohlthat der normalen Dauer des Rechtes auf Schutz dadurch zu sichern, daß sie während der oben erwähnten 30jährigen Frist ihre Werke unter ihrem wahren Namen in dem Ursprungslande nach Maßgabe der daselbst geltenden gesetzlichen oder reglementarischen Vorschriften eintragen oder deponiren lassen. 2) Die zur Einfuhr erlaubten Bücher, welche aus einem der beiden Länder kommen, sollen in dem anderen Lande auch fernerhin, sowohl zum Eingange, als auch zur Durchfuhr oder Niederlage, bei allen Zollstellen abgefertigt werden, welche für diesen Zweck bestimmt sind. 3) Mit Rücksicht darauf, daß nach der deutschen Reichsgesetzgebung photographische Werke nicht denjenigen Werken beige-

zählt werden können, auf welche die Uebereinkunft Anwendung findet, behalten die beiden Regierungen sich eine spätere Verständigung vor, um durch ein besonderes Abkommen in beiden Ländern gegenseitig den Schutz der photographischen Werke sicher zu stellen.

Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler.

Als im vorigen Jahre der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes in geeigneter Weise vorging, um eine Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler ins Leben zu rufen, leitete ihn dabei der Grundgedanke, daß, nachdem die Kranken- und Sterbecasse des Verbandes als fest begründet zu betrachten, es jetzt an der Zeit sei, auch Derer zu gedenken, welche durch die engsten Bande mit uns verknüpft sind — Frau und Kind. Insbesondere den Buchhandlungsgehilfen ins Auge gefaßt, ist es eine betrübende Erfahrung, daß dieser bei seinem Tode meist nicht soviel hinterläßt, um die nächste Zukunft der Seinen sicher stellen zu können. Nur zu häufig hält Noth und Elend Einkehr in den Familienkreis, wo der Ernährer die Augen für immer geschlossen hat. Verzweifelt klagen Frau und Kind — sehr oft schon am offenen Sarge des geliebten Todten: Was soll aus uns werden, wer wird sich unserer annehmen?

Leider sind schon viele solche Fälle zu verzeichnen gewesen, ohne daß entsprechende Hilfe aus Verbandsmitteln hätte geleistet werden können, da für derartige Wechselfälle des Lebens noch keine genügende Fürsorge getroffen war.

Endlich reifte der Entschluß, mit dem Vorschlage: eine Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler zu errichten — aufs neue vor die Oeffentlichkeit zu treten, obwohl die überaus großen Schwierigkeiten, welche von einem solchen Unternehmen untrennbar sind, nicht im geringsten verkannt wurden. Dank dem Mitgeföhle, welches wohl Jedermann gegenüber von harten Schicksalsschlägen Heimgesuchten empfindet, sowie mit Rücksicht auf die Sorge eigener Sicherstellung nahm denn auch die vorjährige Verbands-Hauptversammlung einen bezüglichen Antrag einstimmig an. Zuvörderst wurde beschlossen, 5 Jahre zur Sammlung eines nöthigen Fonds aufzuwenden, und wurden in liberalster Weise Antheile von etwaigen Ueberschüssen der Kranken- und der Beiträge zur Waisencasse bewilligt, außerdem entstand die Buchhändler-Fechtanstalt mit der Aufgabe, dem guten Zwecke die nöthigen Mittel zuzuföhren.

Wenn nun heute schon, entgegen dem vorjährigen Beschlusse, ein vollständig ausgearbeitetes Gesetz vorgelegt wird, so sprachen hierfür gewichtige Zweckmäßigkeitsgründe, welche es thunlich erscheinen ließen, je früher desto besser eine feste Basis als Stützpunkt für die neue Schöpfung zu schaffen. Ferner soll dem gesammten Buchhandel, von dessen werththätiger Theilnahme das Gelingen nicht am wenigsten abhängt, gezeigt werden, wie die gefaßten Pläne ausgeführt bezw. verwirklicht werden sollen, und den Interessenten Gelegenheit geboten sein, sich mit der Sache vollständig vertraut zu machen und für dieselbe zu wirken. Eingehende Untersuchungen über alle im Buchhandel früher aufgetauchten, leider nicht verwirklichten Projecte haben stattgefunden und sei es gestattet, in kurzen Zügen hiervon ein Bild zu entrollen.

Die erste Idee zur Gründung einer Wittwen- und Waisencasse regte Herr E. Bieweg in der Cantateversammlung D.-M. 1846 an, dahin gehend, von den Ueberschüssen des Börsenvereins den Grundstock zu einer Buchhändler-Wittwencasse zu bilden.

Eine zur Prüfung des Antrages erwählte Commission setzte sich zusammen aus den Herren C. Dunder, Th. Ch. Fr. Enslin, E. S. Mittler, G. W. F. Müller und G. Reimer von Berlin, F. G. Becker und Fr. Berthes von Gotha und Ph. Mainoni und L. Boß von Leipzig. Unter Zuziehung des Rechnungsraths Brune von der I. preuß. Wittwenverpflegung-Anstalt wurden Satzungen entworfen und am 1. December 1846 im Börsenblatt ein vor-

läufiger Bericht erstattet. Die erwähnten Satzungen wurden dann von weiteren Sachverständigen geprüft und Verbesserungen von den Herren Dr. Rädell und Tempelhoff vorgeschlagen.

1849 mußte der Plan wegen ungenügender Betheiligung aufgegeben werden.

Im Jahre 1852 wurde abermals auf Anregung einer Anzahl Collegen von Herrn Ph. Mainoni ein neues Project vorgeschlagen, welches auf dem Anschluß an die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft basirte, doch fiel auch dieses im Jahre 1853 Mangels Betheiligung. Nur 11 Mitglieder hatten sich gemeldet.

Zum dritten Male stellte im Jahre 1858 Herr E. Wengler bei der Cantateversammlung den Antrag zur Gründung einer Wittwen- und Waisencasse und zwar im Anschluß an die Lebensversicherungs-Gesellschaft in Cöln. Herr Wengler wurde zunächst aufgegeben, für die nöthige Anzahl Theilnehmer zu sorgen und dann weitere Anträge zu stellen. Wiederum verlief sich die Sache im Sande und andere Vorschläge, die im Laufe der Zeit gemacht worden sind, z. B. der Mühlmann'sche und Burdach'sche kamen leider ebenfalls nicht zur Ausführung.

Angeichts dieser Mißerfolge könnte man es als eine kühne Idee bezeichnen, mit neuen „Projecten“ vorzugehen. Das Bedürfnis nach einer Versorgungs- oder Versicherungsanstalt innerhalb des engeren Berufsstandes ist jedoch so dringend vorhanden, außerdem haben sich die Verhältnisse im Buchhandel seit 1846 so wesentlich verändert — beispielsweise hat sich die Zahl der Principale wie Gehilfen mehr als verdreifacht, weshalb jetzt mit ganz andern Factoren gerechnet werden kann —, daß ein neuer Versuch in dieser Richtung als ein Gebot der Pflicht gelten muß.

Allerdings muß vorausgesetzt werden, daß Principale wie Gehilfen der Sache ihr volles Interesse zuwenden, an Energie und Ausdauer wird es der leitenden Stelle dann nicht fehlen, das seit nahezu 40 Jahren geplante Institut ins Leben zu rufen und lebensfähig zu machen.

Beharrlichkeit führt zum Ziel!

Als Unterlagen liegen zwei ausgearbeitete Entwürfe vor. Einer davon, nach dem im Jahre 1846 vom Börsenverein geplanten Unternehmen, basirt auf nach wissenschaftlichen Grundsätzen vorgenommenen Berechnungen des Rechnungsrathsraths Brune, der die Tarife nach den während 69 Jahren (1776—1845) gemachten Erfahrungen bei der preussischen allgemeinen Wittwen-Verpflegungsanstalt an 11,500 Todesfällen von Männern, 12,800 von Frauen und Wittwen ausgearbeitet hat. Hinsichtlich der Kinder sind die von Dettinger mitgetheilten Sterblichkeitstafeln von Leipzig, welche mit 22,744 Knaben und 21,741 Mädchen anfangen, zu Grunde gelegt worden.

Ergänzt wurde die damalige Arbeit, deren Benutzung der Börsenverein dem Vorstande des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes gütigst gestattet hat, nach den sachmännischen Gutachten der Herren Dr. Rädell und Tempelhoff (Börsenblatt 1847).

Es ist zu hoffen, daß die nach so sicheren Grundlagen berechnete Anstalt allen Anforderungen gerecht werden kann, wenn sich mindestens 400 wirkliche Theilnehmer finden.

Der andere Entwurf lehnt sich an die Mühlmann'schen und Burdach'schen Vorschläge — und in Betreff der Waisen an die Brune'sche Casse — an. Auch wurden hierbei die Satzungen der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Wittwen- und Waisencasse und der Wittwen- und Waisencasse der Aerzte und Apotheker des Königreichs Sachsen zu Rathe gezogen.

Bei 370 Mitgliedern, von denen je 10 im Alter von 25—60 Jahren stehen, unter der Annahme, daß die Frauen nicht über 10 Jahre jünger sind, ist bereits nach 5 Jahren Bestand unter

Abrechnung der Verwaltungskosten ein Capital von 37,160 M. nur von den Beiträgen der Mitglieder geschaffen.

Wenn nun, wie nach genauen statistischen Erhebungen festgestellt ist, 2% der Buchhändler jährlich sterben, so ist bei gehöriger Betheiligung seitens der Gehilfen und bei warmem Interesse der Principale eine gedeihliche Entwicklung der Casse zu hoffen.

Während der erste Entwurf in seinen Berechnungen absolute Sicherheit, auch ohne Aussicht auf größere Zuschüsse, bietet, rechnet der zweite mit Verhältnissen, die in Bezug auf die Beiträge sich wesentlich günstiger für die Mitglieder stellen, deshalb aber auch bedeutendere Unterstützungen von anderer Seite erfordern.

Der erste Entwurf ist nur bei der größten Opferwilligkeit der betheiligten Mitglieder ausführbar; bei dem zweiten ist es auch dem minder gut situirten Gehilfen möglich, beizutreten und deshalb kann eigentlich auch nur der zweite Entwurf als aussichtsvollerer zur Annahme empfohlen werden.

Um über die Betheiligung bereits für die bevorstehende Hauptversammlung einen Anhalt zu gewinnen, ersucht der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes in erster Linie seine Mitglieder, welche dem neuen Unternehmen beizutreten beabsichtigen, ihm dies durch Ausfüllung und umgehende Rücksendung eines zur Bertheilung gelangten Schriftstücks zu erkennen zu geben.

Der zur Annahme empfohlene zweite Entwurf lautet:

Grundgesetz der Wittwen- und Waisencasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes.

§. 1. Zweck und Gründung.

Die Wittwen- und Waisencasse ist eine Anstalt des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes und steht unter Verwaltung desselben. Ihr Zweck ist, die Hinterbliebenen ihrer Mitglieder je nach Versicherungsart (Frauen und Kinder) durch bestimmte Pensionen zu unterstützen.

§. 2. Aufnahme.

a) Ordentliche Mitglieder.

Ordentliches Mitglied der Wittwen- und Waisencasse kann nur Derjenige werden, welcher zuvor dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbande beigetreten ist.

Die Aufnahme der ordentlichen Mitglieder erfolgt jährlich viermal und zwar am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. October auf die in der Zwischenzeit beim Vorstande eingegangenen und angenommenen Meldungen. Jede Anmeldung hat schriftlich auf Anmeldeformular zu geschehen und muß mit dem Geburtschein des Ehemannes und der Ehefrau, sowie mit dem Trauschein und einem nach Vorschrift auszustellenden Gesundheits-Bezeugniß begleitet sein.

b) Außerordentliche Mitglieder.

Verbandsmitglieder, welche der Wittwen- und Waisencasse als ordentliche Mitglieder nicht beitreten können, weil sie keine Angehörigen haben, die der Versicherung bedürftig sind, können derselben sich als außerordentliche Mitglieder anschließen, wenn sie sich zu einem jährlichen Beitrage von 12 M. verpflichten, sie erhalten dadurch Stimm- und Wahlrecht.

Die gezahlten Beiträge werden ihnen, wenn sie späterhin ordentliche Mitglieder werden, nebst 4% jährlichen Zinsen auf die sodann statutenmäßig zu entrichtenden Beiträge oder Capitalzahlungen angerechnet; im Fall sie aber früher sterben oder sonst ausscheiden, verfallen ihre Beiträge der Casse.

c) Ehrenmitglieder.

Buchhändler und verwandte Berufsgenossen, welche der Casse nicht beitreten wollen, aber das Unternehmen zu unterstützen beabsichtigen, können durch Zahlung eines jährlichen Beitrages von 20 M. oder einmaligen von 300 M. die Ehrenmitgliedschaft erwerben.

§. 3. Beiträge.

Die Jahresbeiträge eines Mitgliedes betragen 50 Pf. für jedes Altersjahr, welches das Mitglied bei seinem Eintritt in die Casse zurückgelegt hat, wenn die Frau 10 Jahre und weniger jünger ist als der Mann; 1 M., wenn die Frau 11—20 Jahre jünger ist und 1 M. 50 Pf., wenn die Frau mehr als 20 Jahre jünger ist. Außerdem werden vierteljährlich 50 Pf. Verwaltungskosten mit den Beiträgen erhoben.

Die Beiträge für die Waisenspensionen nach Tarif (Capital oder jährliche Beiträge).

Beispiel: Ist der Mann 30 Jahre beim Eintritt und die Frau 20–30 Jahre, so zahlt der Mann $30 \times 50 \text{ Pf.} = 15 \text{ M.} + 2 \text{ M.}$ Verwaltungskosten an jährlichen Beiträgen.

Die statutenmäßigen Beiträge sind in vierteljährlichen Raten pränumerando an die Casse einzufenden oder es ist eine Bescheinigung des betr. Commissionärs beizubringen, daß die zu präsentirenden Quittungen prompt eingelöst werden. Mitgliedern am Plaze werden die Quittungen in der ersten Woche der betr. Quartale einmal präsentirt. Wer seinen Beitrag pränumerando zu Anfang des Jahres bezahlt, dem werden 4% Zinsen vergütet. Die Quittungen müssen vom Vorsitzenden und Cassirer bezw. Commissionär unterzeichnet oder unterstempelt sein.

§. 4. Folgen der säumigen Zahlung der Beiträge.

Wer einen fälligen vierteljährlichen Beitrag vier Wochen und darüber nicht bezahlt, hat mit demselben bis zum nächsten Termin zugleich $\frac{1}{10}$ des Betrages als Strafe zu bezahlen. Geschieht dies nicht und bleiben zwei Beiträge unberichtigt, so entfällt auf beide Raten eine Strafe von $\frac{1}{4}$ der Beiträge. Wer länger als ein volles halbes Jahr mit seinen Beiträgen im Rückstand bleibt, der wird zur Zahlung der Beiträge und Strafgebühren mittelst eingeschriebenen Briefes aufgefordert, ebenso wird in den Amtsblättern des Verbandes die betr. Nr. des Aufnahmescheines veröffentlicht; bleiben diese Aufforderungen in einem Zeitraum von 4 Wochen erfolglos, so erlischt die Versicherung und mit ihr jeder Anspruch an die Casse unwiderruflich. Stirbt der Rückständige vor der Ausschließung, welche ebenfalls durch eingeschriebenen Brief demselben anzuzeigen ist, so wird volle Pension gewährt und werden Rückstände und Strafen von der nächstfälligen Pensionzahlung abgezogen.

§. 5. Art der Pensionzahlung.

Die Casse zahlt an Wittwen eine jährliche Pension von vorläufig 300 M. und an Kinder resp. deren Vormünder ein solche von 200 M. und zwar in vierteljährlichen Raten pränumerando am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. October franco per Postanweisung unter Abzug des Portos. Das erste Mal an demjenigen Termintage, der auf den Todestag folgt.

Für die Wittwen hört die Pension nach dem Tode oder nach der Wiederverheirathung, bei Kindern nach Vollendung des 20. Lebensjahres, bei Töchtern auch noch bei Verheirathung vor dem 20. Jahre mit dem Hochzeitstage auf.

Der Vorstand ist berechtigt, zu jeder Zeit Erörterungen darüber anzustellen, ob die betr. Personen noch am Leben resp. unverheirathet sind.

Die Wittwen-Pensionen können von 5 zu 5 Jahren erhöht werden, wenn nach Aufstellung einer technischen Bilanz die Verhältnisse dies gestatten. Die Berechtigung zur Erhebung von Pensionen steht Wittwen und Waisen erst dann zu, wenn das Mitglied bereits 5 Jahre gesteuert hat.

§. 6. Nachweisung des Todes eines Mitgliedes.

Beim Tode eines Mitgliedes haben die pensionsberechtigten Hinterbliebenen desselben einen standesamtlichen Todenschein, sowie ein ärztliches Zeugniß über die letzte Krankheit oder sonstige Todesursache unter Beifügung des Aufnahmescheines einzureichen. Für Minderjährige geschieht die Meldung durch den Vormund, welcher sich zugleich durch die Ermächtigung des obervormundschaftlichen Gerichts zu Erhebung der Pension auszuweisen hat. Der Aufnahmeschein wird dann gegen einen Berechtigungsschein ausgewechselt.

§. 7. Verfahren beim Verschollensein eines Mitgliedes und beim Verlust eines Aufnahmescheines.

Kann der Todenschein eines Mitgliedes nicht beigebracht werden, weil dasselbe verschollen ist, so begründet nur der gerichtlich bescheinigte Nachweis einer von der competenten Behörde des Verschollenen legal erfolgten Todeserklärung den Anspruch auf die Pension. Der Publicationstag dieses Urtheils wird als Todestag angesehen.

Sollte später ermittelt werden, daß das Mitglied schon längst tot war, oder daß es noch am Leben ist, oder nach erfolgtem Urtheil noch gelebt habe, so werden im ersten Falle die inzwischen fällig gewordenen Pensionsbeträge nachgezahlt und die zu viel gezahlten Beiträge vergütet, jedoch ohne Zinsen, in den beiden andern Fällen aber müssen die Pensionsempfänger die zu viel erhaltenen Pensionsbeträge zurückerstatten.

Ist der Aufnahmeschein verloren worden, so wird auf schriftliche Anzeige gegen 2 M. Ausfertigungsgebühr ein Duplicat ausgestellt.

§. 8. Folgen des Selbstmordes eines Mitgliedes.

Ist der Tod eines Mitgliedes durch erwiesenen Selbstmord oder richterliches Urtheil erfolgt, so erlischt für die Hinterbliebenen der

Pensionsanspruch und es wird denselben nur die Abgangentschädigung gewährt, welche nach §. 9. für Ausscheidende bestimmt ist.

Dem Vorstand ist es jedoch anheimgestellt, den Hinterbliebenen, wenn mildernde Umstände obwalten, besonders wenn der Selbstmord in unzurechnungsfähigem Zustande geschehen ist, mehr, bezw. sogar die ganze Pension zu gewähren.

§. 9. Abgangentschädigung.

Wenn ein Mitglied, bevor es rückständig wird, dem Vorstande anzeigt, daß es nicht mehr in der Lage ist, seine Beiträge zu bezahlen oder zu einem andern Berufe übergeht, so soll demselben eine Abfindungssumme gewährt werden, welche in der Hälfte der eingezahlten Beiträge, jedoch ohne Zinsen besteht, vorausgesetzt, daß dasselbe bereits 5 Jahre steuerte. Der Aufnahmeschein ist in diesem Falle zurückzugeben, ebenso muß eine Erklärung abgegeben werden, daß das Mitglied sich aller Rechte an die Casse begibt.

§. 10. Folgen der Ehescheidung.

Wird die Ehe eines Mitgliedes durch richterliches Erkenntniß rechtskräftig geschieden, so erlischt die Verbindung mit der Casse nur dann, wenn die Frau für den allein oder überwiegend schuldigen Theil erachtet ist. In diesem Falle erhält der Mann die Hälfte seiner Beiträge zurück. Ist dagegen der Mann für den allein schuldigen Theil erachtet oder keinem der Gatten ein überwiegender Theil der Schuld beigegeben, so dauert die Verbindung mit der Casse fort, wenn die Frau sich zu regelmäßiger Zahlung der Beiträge verpflichtet.

Sie tritt dann in alle Verpflichtungen und bei Rückständen in alle Nachtheile des Mannes ein und erhält die Pension nach dem Tode des geschiedenen Mannes.

§. 11. Wiederaufnahme Ausgeschiedener.

Ein ausgeschiedenes Mitglied wird, wenn es sich wieder zur Aufnahme meldet, als ein ganz neues Mitglied angesehen und muß die statutenmäßigen Aufnahmebedingungen erfüllen.

§. 12. Anzeige des Todes eines Versicherten bei Lebzeiten des Versicherers.

Verliert ein Mitglied durch Tod seine versicherte Frau oder ein der versicherten Kinder, so hat es dies dem Vorstande binnen vier Wochen vom Todestage an gerechnet schriftlich anzuzeigen und seinen Aufnahmeschein zurückzusenden.

§. 13. Anzeige des Todes eines Pensionberechtigten.

Stirbt eine pensionsberechtigte Person, so haben die nächsten Erben dies dem Vorstande sofort anzuzeigen und etwa unerhobene Pensionsbeträge binnen 4 Wochen zu erheben, jedoch ihre Erbberichtigung nachzuweisen. Nach dieser Zeit werden keinerlei Beträge an die Erben ausgezahlt.

§. 14. Befreiung der Pensionen von der Beschlagnahme.

Die Pensionen und Capitalabfindungen können niemals mit Beschlagnahme belegt werden. Auch nimmt die Wittwen- und Waisencasse auf Cessionen oder Verpfändungen derselben keine Rücksicht.

§. 15. Folgen unrichtiger Angaben oder Zeugnisse.

Unrichtige Angaben von Seiten eines Mitgliedes, sowie Unrichtigkeiten der von ihm eingereichten Zeugnisse, wodurch das wahre Verhältniß zum Nachtheil der Wittwen- und Waisencasse verheimlicht oder entstellt ist, haben in der Regel Ausschließung aus der Casse und Verlust der eingezahlten Beiträge zur Folge. Nur bei unabsichtlich oder unwissentlich geschehenem Gebrauch unrichtiger Alterszeugnisse soll die Sache so geregelt werden, wie sie bei richtigem Inhalt der Zeugnisse sich gestellt haben würde.

Auf die hiernach zu leistenden Nachzahlungen oder Erstattungen sind 4% Zinsen zu vergüten.

§. 16. Beschwerden.

Beschwerden gegen den Vorstand sind schriftlich an die Generalversammlung zu bringen.

Die Entscheidung der Generalversammlung ist unanfechtbar, jedes gerichtliche Verfahren ist ausgeschlossen.

§. 17. Einnahmen und Ausgaben.

Die Einnahmen der Wittwen- und Waisencasse werden gebildet:

- a) aus den Beiträgen der Mitglieder,
- b) aus 5% der Verbandsbeiträge,
- c) aus 10% von den Ueberschüssen der Kranken- u. Sterbecasse,
- d) aus den freiwilligen Beiträgen, Geschenken, Vermächtnissen der Förderer der Casse.

Die Ausgaben bestehen:

- a) in den zu zahlenden Pensionen,
- b) in den antheilig zu zahlenden Verwaltungskosten.

§. 18. Auflösung.

Antrag auf Auflösung der Wittwen- und Waisencasse muß von der Hälfte der an derselben beteiligten Mitglieder gestellt werden.

Die Mehrzahl der in der nach Maßgabe des allgemeinen Statuts einzuberufenden Generalversammlung erschienenen Mitglieder entscheidet. Stimmrecht haben nur die an der Casse beteiligten Mitglieder.

Wird die Auflösung beschlossen, so sind zunächst die etwaigen Pensionsansprüche schon fälliger Pensionen durch die entsprechenden Capitalien sicherzustellen, von dem Rest werden die Beiträge der Mitglieder zurückbezahlt, eventuell mit 4% Zinsen, weiterer Ueberschuß fällt an die Kranken- und Sterbecasse.

Sind nicht genügende Fonds vorhanden, so werden die geleisteten Beiträge nur proportional dem vorhandenen Cassabestand zurückgezahlt und weitere Rückzahlungen erst nach Ablösung oder Aufhören der Pensionen von den sicher gestellten Capitalien geleistet. Auch von diesen Capitalien fallen die Ueberschüsse an die Kranken- und Sterbecasse.

Uebergangsbestimmung.

Die regelmäßigen statutarischen Einzahlungen beginnen am 2. Januar 1884, die ersten Pensionszahlungen am 2. Januar 1889.

Die Generalversammlung genehmigt vorweg alle durch das Gesetz bedingten formellen Aenderungen der Statuten.

Miscellen.

Aus Berlin, 18. Mai schreibt man der Allg. Ztg.: „In Regierungskreisen wird erwogen, ob es angemessen sei, in eine Revision des Reichsgesetzes über den Schutz des geistigen Eigenthums einzutreten, nachdem die Vorschriften des Gesetzes von 1870 durch die deutsch-französische Literarconvention in wesentlichen Punkten durchbrochen worden sind. Beispielsweise ist die Schutzfrist von Originalwerken gegen Uebersetzungen von fünf auf zehn Jahre verlängert worden. Durch diese Abweichung der Convention von dem Gesetz werden Unzuträglichkeiten geschaffen, denen man auf die Dauer nur durch eine Aenderung des Gesetzes selbst entgehen kann. Beispielsweise darf nach dem Gesetz die französische Uebersetzung eines deutschen Werkes in Deutschland spätestens acht Jahre nach dem Erscheinen desselben auch ohne Zustimmung des Autors und obgleich eine autorisirte Uebersetzung besteht, veröffentlicht werden, während eine französische Uebersetzung in Frankreich selbst erst nach Ablauf von 13 Jahren erlaubt ist. Die Bestimmung des Gesetzes, daß die Uebersetzung binnen drei Jahren nach der Veröffentlichung eines Werkes erscheinen muß, wenn das Verbot anderweitiger Uebersetzung wirksam sein soll, ist auf die Dauer nicht aufrecht zu erhalten. Die Frist von drei Jahren ist offenbar zu kurz. Die Uebersetzung von Freytag's »Soll und Haben« ist beispielsweise erst fünf Jahre nach dem Erscheinen des Romans publicirt worden. In solchen Fällen würde also die Uebersetzung gegen den Nachdruck gar nicht geschützt sein. Die Uebersetzung eines dramatischen oder dramatisch-musikalischen Werkes muß binnen drei Monaten nach der Publication erfolgen, wenn dieselbe gegen Nachdruck geschützt sein soll. Dieser Termin ist offenbar auch zu kurz. Man hat den Eindruck, als ob das Gesetz mehr darauf berechnet sei, Deutschland die Benutzung ausländischer Geistesproducte zu ermöglichen, als deutsche Werke im Auslande gegen unbefugte Uebersetzung zu sichern. Die Frage des Schutzes poetischer Werke gegen Umarbeitungen ist in dem Vertrage ebenso wenig berührt wie in dem Gesetz. Unter Umständen aber enthalten diese Umarbeitungen eine noch schwerere Verletzung des Rechts des Urhebers, der kein Mittel besitzt, etwaigem Mißbrauch des Autorrechts entgegenzutreten. Die Verathung der Literarconvention im Reichstage wird Gelegenheit geben, sich über diese wichtigen Fragen zu orientiren, beziehungsweise festzustellen, ob eine Revi-

sion des Gesetzes von 1870 auf die Zustimmung des Reichstages rechnen kann.“

In dem vorigen (XV.) Jahrgang der von Otto Mühlbrecht herausgegebenen „Allgemeinen Bibliographie für Staats- und Rechtswissenschaften“ finden sich von diesen Gebieten insgesammt 3535 Erscheinungen verzeichnet, die sich auf die verschiedenen Sprachen folgendermaßen vertheilen: es erschienen in deutscher Sprache 1623, in französischer 846, englischer 379, italienischer 290, holländischer 161, dänisch-schwedischer 188 und in spanischer Sprache 48. Die Mühlbrecht'sche Bibliographie ist namentlich für die Kenntniß der ausländischen Erzeugnisse ein sehr verdienstliches und nütliches Unternehmen und wir wollen daher nicht unterlassen, dieselbe bei dieser Gelegenheit der Beachtung des Sortimentshandels, wo es noch noth thut, von neuem zu empfehlen.

Curiosum. — Ein süditalienischer Verleger läßt eine dreibändige Chrestomathie erscheinen und erhebt bei Ausgabe des ersten Bandes den Betrag für das ganze Werk, was weiter nichts Auffälliges ist, aber, aber, der glückliche, oder auch unglückliche Käufer dieses ersten Bandes, der die Fortsetzung zu haben wünscht, — er kann sich nur durch eine mehr oder minder lange Reise, mit seinem ersten Band unterm Arm, dazu verhelfen; denn auf dem Umschlage des 1. Bandes liest man folgende drakonische Bestimmung: „E necessario presentare il presente volume per avere il 2. e 3. (Um den 2. und 3. Band zu erhalten, muß der vorliegende erste vorgezeigt werden.)“ — Ob Ven Utiba das wohl schon kannte?

Aus dem Reichspostwesen. — Mit dem 1. Juni wird im Verkehr zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn das Postauftragsverfahren eingeführt. Im Wege des Postauftrags können Gelder, und zwar bis zum Betrage von 400 M. (200 Gulden od. W.), eingezogen werden. Postaufträge mit dem Vermerk „zum Protest“, sowie Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten und zu Bücherpostsendungen sind bis auf Weiteres nicht zulässig. Zu den Postaufträgen nach Oesterreich-Ungarn kommt das im inneren Verkehr Deutschlands gebräuchliche Formular in Anwendung. Bei den Postaufträgen nach Ungarn ist das Formular besonders deutlich auszufüllen; die Namen müssen mit lateinischen Buchstaben geschrieben sein. Die einzuziehenden Beträge sind bei Postaufträgen nach Oesterreich und nach Ungarn in der oesterreichischen Währung anzugeben. Einem Postauftrage können mehrere Quittungen, Wechsel u. s. w. zur gleichzeitigen Einziehung von einem und demselben Schuldner beigelegt werden; die Gesamtsumme darf jedoch den obigen Betrag nicht überschreiten. Die Postauftragsbriefe müssen frankirt sein; die zu entrichtende Taxe ist dieselbe wie für Einschreibebriefe von gleichem Gewicht, mithin für Briefe bis zum Gewicht von 15 Gramm einschließlich in Deutschland 30 Pf., in Oesterreich-Ungarn 15 kr., für Briefe von mehr als 15 Gramm in Deutschland 40 Pf., in Oesterreich-Ungarn 20 kr. Es ist besonders zu beachten, daß während innerhalb Deutschlands Porto nebst Gebühr für jeden Postauftragsbrief ohne Unterschied des Gewichts 30 Pf. beträgt, im deutsch-oesterreichischen Verkehr für die über 15 Gramm schweren Postauftragsbriefe ein höherer Portosatz zur Anwendung kommt. Die Zahlung der Postauftragssummen ist entweder sofort an den Postboten oder, wenn der Auftraggeber nicht die sofortige Rücksendung des Postauftrages verlangt hat, bei der einziehenden Postanstalt binnen 14 Tagen nach der Vorzeigung des Postauftrages zu leisten.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[24671.] In Berlin ist eine kleinere Sortiments-Buchhandlung mit einem Umsatz von über 20,000 Mk. für 9000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat über 1200 Continuationen und bringt einen Reingewinn von 4000 Mk. p. a.
Berlin. Elwin Staude.

[24672.] Ein seit 12 Jahren bestehendes wissenschaftl. Antiquariat in einem Umfange von 30—36,000 M. p. J. soll verkauft werden, weil d. Besitzer von d. Geschäften sich zurückziehen will. — Derselbe wäre auch bereit, einen mit reichen antiqu. Kenntnissen ausgestatteten Mann zu engagiren, dem die Leitung des Geschäftes bona fide überlassen werden könnte. Für einen unvermögenden, aber tüchtigen Antiquar eine bequeme Gelegenheit zur Selbstständigkeit.Adr. sub A. K. an Herrn V. A. Rittler in Leipzig.

[24673.] In einer industriellen, an der Eisenbahn gelegenen Stadt Süddeutschlands mit ca. 20 Tausend Einwohnern, in schöner milder Gegend, ist ein durchaus solides Sortiment zu verkaufen, da sich der Besitzer ausschließlich dem Verlag zuwenden will. Bei einem bisherigen Umsatz von ca. 20 Tausend läßt sich das Geschäft noch ausdehnen und kann auch das Haus miterworben werden. Beide präsentiren inclusive des Lagers einen Werth von circa 50 Tausend Mark.

Erfolgreiche zahlungsfähige Liebhaber erhalten Auskunft unter Chiffre W. K. Nr. 39. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Fortsetzung.

[24674.]

Soeben erschien:

Untersuchungen
aus dem
Botanischen Laboratorium
der
Universität Göttingen,
herausgegeben
von
Dr. J. Reinke.

III.

(Studien über das Protoplasma.

2. Folge

von

J. Reinke und L. Krätschmar.)

6 M. ord., 4 M. 50 S. netto.

Berlin.

Paul Parey.

Librairie Hachette & Co.

à Paris, Boulevard Saint-Germain 79.

[24675.]

Publications nouvelles.

La Fontaine, Oeuvres. Nouvelle édition, revue sur les autographes et sur les plus anciennes impressions augmentée de variantes, de notices, de notes, d'un lexique des mots et locutions remarquables, d'un portrait, de facsimilé, etc., par M. Henri Regnier. Tome premier. 1 Vol. in-8. Broché 7 fr. 50 c.

Collection des grands écrivains de la France, publiée sous la direction de M. Ad. Regnier, membre de l'Institut.

Wurtz, membre de l'Institut, Dictionnaire de chimie pure et appliquée.

Mise en vente du 6. fascicule du Supplément, publié par fascicules de 160 pages, au prix de 3 fr. 50 c. le fascicule. Fer. — Isotropique (acide).

Le Supplément formera 8 fascicules.

Le Dictionnaire forme 5 volumes grand in-8. 90 fr.

D'Albertis, la Nouvelle Guinée, ce que j'y ai fait, ce que j'y ai vu. Ouvrage traduit de l'anglais. 1 Vol. in-16. avec 64 gravures et 2 cartes. Broché 4 fr.

Collection de voyages, avec gravures.

Marmier, (Xavier), de l'Académie française, A la maison: Etudes et souvenirs.

1 Vol. in-16. Broché 3 fr. 50 c.

Bibliothèque variée. 1. Série.

Ouida, Pascarel. Roman imité de l'anglais.

1 Vol. in-16. Broché 1 fr. 25 c.

Bibliothèque des meilleurs romans étrangers.

Joanne, (Paul), Rome et ses environs.

1 Vol. in-32., avec un grand plan de Rome, 15 autres plans, une carte et 50 gravures. Cartonné en percaline 6 fr.

Collection Joanne. — Guides-diamant.

Duray, petite histoire des temps modernes. Nouvelle édition, avec des gravures et des cartes. 1 Volume in-16. Cartonné 1 fr.

Quinet, (Edgar), Pages choisies à l'usage des lycées et des écoles. 1 Vol. in-16. Cartonné 2 fr.

Ravaisson-Mollien, membre de l'Institut, Réproduction des chefs-d'oeuvre de l'art, imagerie scolaire.

Récompenses, 1. Série: Turenne. —

Laurent de Médicis. — Auguste. —

Le faune au chevreau. — François I.

— Terre cuite de Tanagra. — Terre

cuite grecque. — Poussin. — Vénus

de Chypre. — Mercure d'Olympie. — Vauban. — Proserpine.

Chaque série est formée de 12 planches renfermées dans une enveloppe et se vend 6 fr.

D'autres séries sont en préparation.

Bons points, 1. Série: Rembrandt. — Condé. — Lulli. — Richelieu. — Molière. — Poussin. — Raphaël. — Michel-Ange. — Turenne. — Racine. Lesueur. — Descartes.

Chaque série est formée de 12 planches renfermées dans une enveloppe et se vend 3 fr.

D'autres séries sont en preparation.

II. Auflage

[24676.] ist soeben erschienen von:

Friedrich Franz II. †**Großherzog****von Mecklenburg-Schwerin.****Ein Gedenkblatt**

(mit Bild in Photographie).

gr. 8. Preis 1 M. 50 S. mit 25% u. 13/12.

Ein lebhaftes Interesse für diesen Fürsten bekunden die ehrenden Nachrufe aus so manchen Gauen Deutschlands — wem käme da ein Lebensbild und ein ausführlicher Bericht über die ergreifenden letzten Lebensstunden des hochseligen Großherzogs nicht erwünscht! Das Gedenkblatt bringt Beides aus bewährter Feder in würdiger Ausstattung zu angemessenem Preise.

Jetzt nach Erscheinen der zweiten Auflage liefere ich auch à cond. den Handlungen, die sich Absatz versprechen.

Hochachtungsvoll

Schwerin i/M., Mai 1883.

A. Schmale

(Hermann Schmidt).

Max Rübe in Leipzig.

[24677.]

Neuigkeiten der Medicin!

Béchamps, les microzymas dans leurs rapports avec l'hétérogénie, l'histogénie, la physiologie et la pathologie. 1 Vol. in 8. 14 fr. — 9 M. 10 S. netto.

Galezowski, Diagnostic et traitement des affections oculaires. 1 Fasc. pro 1—3. 16 fr. — 10 M. 40 S.

Mauriac, Leçons sur les maladies vénériennes. 18 fr. — 11 M. 70 S. no.

Peter, Traité clinique et pratique des maladies du coeur. 18 fr. — 11 M. 70 S. no.

— 1 fr. — 65 S. netto. —

[24678.] **K. Bädeker's
Reisehandbücher.**
Mai 1883.

Deutsche Ausgaben.

- Belgien und Holland. 15. Aufl. 1880. 5 M.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Mittel- und Nord-Deutschland. 19. Aufl. 1880. 7 M.
Nur noch fest; neue Auflage Ende Juni.
Hieraus Separatabdruck:
Berlin, Potsdam und Umgebungen.
1 M. 50 S.
Fehlt; neue Auflage Ende Juni.
- Süd-Deutschland und Oesterreich. 19. Aufl. 1882. 7 M. 50 S.
A condition.
- Die Rheinlande. 21. Aufl. 1881. 6 M.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Oesterreich-Ungarn. 19. Aufl. 1882. 5 M.
A condition.
- Südbaiern, Tirol etc. 20. Aufl. 1882. 6 M.
A condition.
- Griechenland. 1883. 7 M. 50 S.
A condition.
- Ober-Italien. 10. Aufl. 1882. 6 M.
A condition.
- Mittel-Italien u. Rom. 7. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis und Corfu. 7. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- London, Süd-England, Wales und Schottland. 7. Aufl. 1881. 6 M.
Nur noch fest.
- Paris u. Umgebungen. 10. Aufl. 1881. 6 M.
Nur noch fest.
- Russland. 1883. 9 M.; mit russischem Sprachführer. 10 M.
A condition.
- Schweden und Norwegen. 2. Aufl. 1882. 9 M.
A condition.
- Die Schweiz. 19. Aufl. 1881. 7 M.
Nur noch fest; neue Auflage Ende Juni.
- Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 1877. 16 M.
Fehlt; neue Auflage im Herbst.
- Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.
A condition.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 6. Aufl. 1881. 5 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
- Northern Germany. 7. Aufl. 1881. 6 M.
Fehlt; neue Aufl. im Sommer.
- The Rhine from Rotterdam to Constance. 8. Aufl. 1882. 6 M.
A condition.
- Southern Germany and Austria. 4. Aufl. 1880. 6 M.
Fehlt; neue Aufl. Anfang Juni.
- Fünfundzigster Jahrgang.

- The Eastern Alps. 4. Aufl. 1879. 6 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.
- Northern Italy. 6. Aufl. 1882. 6 M.
A condition.
- Central Italy and Rome. 8. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- Southern Italy, Sicily, Malta etc. 8. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- London and its Environs. 4. Aufl. 1883. 6 M.
Erscheint am 31. Mai.
- Norway and Sweden. 2. Aufl. 1882. 9 M.
A condition.
- Handbook for Paris. 7. Aufl. 1881. 6 M.
A condition.
- Switzerland. 9. Aufl. 1881. 7 M.
Nur noch fest; neue Auflage Ende Juni.
- Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 15 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palestine and Syria. 1876. 20 M.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne. 7. Aufl. 1881. 8 M.
Nur noch fest; neue Aufl. 1884.
- Belgique et Hollande. 10. Aufl. 1881. 5 M.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Italie Septentrionale et l'Île de Corse. 10. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 7. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc. 7. Aufl. 1883. 6 M.
A condition.
- Les bords du Rhin. 12. Aufl. 1882. 6 M.
A condition.
- Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 5. Aufl. 1881. 6 M.
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Palestine et Syrie. 1882. 16 M.
A condition.
- Guide à Paris. 6. Aufl. 1881. 6 M.
A condition.
- La Suisse. 13. Aufl. 1881. 7 M.
Fehlt; neue Aufl. Ende Juni.
- Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.
A condition.

Karl Scholtze in Leipzig.

- [24679.]
Zur erneuten Verwendung empfehle nachstehendes sehr brauchbare Werk:
Das Terrain-Relief, seine Aufnahme mittelst distanzmessender Winkelinstrumente und seine Darstellung mittelst Horizontalkurven. Unter Beifügung einer Tachymeter-Tabelle. Mit einer Figurentafel. Kurz dargestellt von Marckus Balke. Eleg. geb. 2 M. 40 S. ord.

[24680.] **Der Landwirth.**
Schlesische landwirthschaftliche Zeitung.

Herausgeber: **Def.-Rath Korn,**
Redacteur: Landesältester a. D. **Christiani.**
Begründet: 1865.
Erscheint wöchentlich zweimal in großem Zeitungsformat.
Preis pro Quartal 4 M. ord., 3 M. netto.
Auf 10 — 1 Freieemplar.
Probenummern, deren zweckmäßige Verwendung von Erfolg ist, bitte zu verlangen.
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[24681.]
Soeben erschien das 1. Heft von:
Dictionnaire des Finances
publié sous la direction

de
M. Léon Say,

membre de l'Institut, Sénateur, ancien Ministre des Finances, etc.

Le Dictionnaire paraîtra par fascicules de 8 feuilles grand in-8. et formera 2 volumes d'environ 100 feuilles chacun.
Prix du fascicule: 3 fr. 50 c.

Mots principaux de la lettre a,
1. et 2. fascicules.

- Abonnement, par M. Foyot.
Acquisitions d'immeubles, par M. Chaumard.
Acquits-à-caution, par M. Foyot.
Actes, par M. Et. Chalvet.
Actions, par MM. Et. Chalvet et Lefèvre.
Adjudication, par M. Ch. Géraud.
Admission temporaire, par M. Legros.
Affaires (Impôt sur le chiffre d'), par M. E. Arnoux.
Affiches, par M. Ch. Géraud.
Affidavit, par M. Neuburger.
Affouage, par M. Larzillière.
Agents de change, par M. E. de Bray.
Agent judiciaire du Trésor, par M. Leclerc.
Agents de poursuites, par M. Leballeur.
Agió et Agiotage, par M. Lefèvre.
Alcool, par M. R. Stourm.
Algérie, par M. P. Chartin.
Aliénation, par MM. Chaumard, Guerlin de Guer, Souviron.
Aliénés, par M. Guerlin de Guer.
Allumettes, par M. Roussan.
Amendes, par M. Leballeur.
Amortissement, par M. Léon Say.
Annuités, par M. G. Grimprel.
Arbitrage, par M. Lefèvre.
Archevêchés, par M. de Taillandier.
Archives, par M. Servois.
Argent, par M. Neuburger.
Assistance publique, par M. d'Echéral.
Assurances, par M. Dumaine.
Aumôniers, par M. de Taillandier.

Ueber Leipzig berechnen wir das Heft netto mit 2 M. 52 S.
Die infolge der vorläufigen Anzeige eingegangenen Bestellungen werden berücksichtigt.

Verlag von
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.
[24682.]

Schulschreibhefte mit Vorschriften,

herausgegeben von Rektor Melzer,
und solche ohne Vorschriften, liniirt nach
der vom Schlesiſchen Pestalozzi-Verein fest-
gestellten Miniatur und unliniirt, jedoch
mit zwei Linienblättern für deutsche und
lateinische Schrift.

Bezugsbedingungen:

1. Für die 3 Bogen starken Hefte mit Vor-
schriften in Querquart à 8 \mathcal{L} , bei ein-
maliger Entnahme von 100 beliebigen
Heften 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .
2. Für die 4 Bogen starken Hefte ohne Vor-
schriften in Hochquart, jedoch liniirt,
à 7½ \mathcal{L} , bei einmaliger Entnahme von
100 beliebigen Heften 7 \mathcal{M} .

Prospecte, speciellcs Preisverzeichnis, Pla-
cate fürs Schausenster, sowie ein Probeheft
gratis und portofrei.

Diese bereits in vielen Schulen eingeführ-
ten Schreibhefte sind in Breslau für sämtliche
Schulen obligatorisch im Gebrauch.

Gesinde-Dienstbuch

nach

Vorschrift des preussischen Ministe-
riums des Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. In starken Pappdeckel gebunden:

40 Exemplare	3 \mathcal{M}
130 "	9 "
550 "	35 "
1100 "	67 "

2. Ungebunden, jedoch gefalzen:

60 Exemplare	3 \mathcal{M}
130 "	6 "
550 "	23 "
1100 "	43 "

Kleinere Partien werden nicht abgegeben.
Probeexemplare und Placate fürs Schau-
fenster gratis und portofrei.

Die achtzig Kirchenlieder der Schulregulative, nebst

Psalmen, Katechismus und Gebeten.

Bezugsbedingungen:

1. In starken Umschlag gebunden:
40 Exemplare 3 \mathcal{M} .
2. Ungebunden, jedoch gefalzen:
500 Exemplare 30 \mathcal{M} .

Kleinere Partien werden nicht abgegeben.
Probeexemplare gratis und portofrei.

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[24683.]

Novitäten.

L'Etat militaire des principales puis-
sances étrangères au printemps de
1883 (Allemagne — Angleterre —
Autriche-Hongrie — Espagne — Italie
— Russie), par S. Rau, chef d'escadron
du service d'Etat-major. 3. Edition,
augmentée et mise à jour. Band in 12.
(500 S.) Preis 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{L}
netto.

Ranglisten:

Etat militaire du corps de l'artillerie de
France pour 1883. Band in 12. (912 S.)
Preis 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} netto
baar.

Annuaire de la marine et des colonies
pour 1883. Band in 8. (923 S.) Preis
4 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} netto baar.

Notes sur Madagascar, par L. Crémazy,
conseiller à la Cour d'appel à la Réunion.
Broschüre in gr. 8. Preis 96 \mathcal{L} ord.,
72 \mathcal{L} netto.

La marine de la régence d'Alger avant
la conquête, par A. Lacour, agent du
commissariat de la marine. Broschüre in
gr. 8. Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} ord., 90 \mathcal{L} no.

Du partage des biens des pauvres à la
suite de démembrements de communes,
par P. Gérard, rédacteur au ministère
de l'intérieur. Broschüre in gr. 8. Preis
96 \mathcal{L} ord., 72 \mathcal{L} netto.

Etude sur l'involution utérine dans les
premiers jours des couches normales.
Application de la méthode graphique.
Recherches cliniques sur les rapports
qui existent entre la fièvre et l'arrêt
d'involution, par le Dr. L. Ganzinotty,
chef de clinique à la Faculté de médecine
de Nancy. gr. 8. (110 S. Text u. 37 S.
Tafeln.) Preis 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{L}
netto, nur baar.

(Interessante gynäkolog. Monographie.)

[24684.] Vollständig erschien:

Heldensang von 1813.

Epische Dichtung

von

Heinrich Lucius.

Preis 6 \mathcal{M} Prachtband 8 \mathcal{M} .

In Rechnung 30%, baar 40% und 7/6.
Leipzig, Mai 1883.

G. Lucius.

[24685.] Im Verlage des Vereins für das
Museum schlesischer Alterthümer ist soeben
erschienen und wurde mir der Alleindebit
für den Buchhandel übergeben:

Führer

durch

die Sammlungen des Museums schlesischer Alterthümer in Breslau

von

Eugen Kalesse.

Mit 23 Abbildungen in Holzschnitt und
Zinkographie.

8. Broschirt, Preis 1 \mathcal{M} ord.,
75 \mathcal{L} baar.

(Inhalt: A. Vorgeschichtliche Abteilung.
— B. Kirchliche Abteilung. — C. Ritter-
lich-militärische Abteilung. — D. Bürger-
liche und häusliche Altertümer. — E. Bau-
altertümer und Grabsteine.)

Dieser übersichtlich geordnete Führer
ist nicht nur für die Besucher des Museums
bestimmt, sondern wird auch in wissen-
schaftlichen Kreisen, besonders von Ar-
chäologen und Bibliothekaren wegen der
ausserordentlichen Reichhaltigkeit der Bres-
lauer Sammlungen willkommen geheißen
werden.

Die

Martinikirche in Breslau

und das

von Rechenberg'sche Altarwerk

in

Klitschdorf (Kreis Bunzlau).

Festschrift

zu

dem 25jährigen Jubiläum

des

Museums schlesischer Alter- thümer

am

Festtage den 12. Januar 1883

herausgegeben

von dem

Verein für das Museum schlesischer
Alterthümer.

Mit 4 Ansichtstafeln in Holzschnitt.

4. Elegant geh. Preis 3 \mathcal{M} , 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{L}
baar.

Da Commissionsverlag, kann ich beide
Schriften nur baar abgeben und bitte, bei
Bedarf von mir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 24. Mai 1883.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen

[24686.] liegen zur Versendung bereit nachstehend verzeichnete

Neuigkeiten

meines Verlages:

Arzneitaxe für das Königreich Bayern vom 28. December 1882. Taschenform. In Leinen geb. 80 \mathcal{L} .

Biedermann, Georg, lateinisches Elementarbuch für die erste Klasse der Lateinschule. Vierte Auflage. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} .

Frantz, Johann, die Kriege der Scipionen in Spanien 536—548 a. u. c. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} .

Friedrich, Carl, Bibliothekaram bayerischen Gewerbe-Museum zu Nürnberg, die Elfenbeinreliefs an der Kanzel des Doms zu Aachen. Eine Nachbildung der Theodorichsstatue in Ravenna und Aachen. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} .

Grell, Friedrich, 100 rhythmische Choräle für Schule und Haus in leichtem Claviersatze für Pianoforte oder Harmonium bearbeitet. Neue Ausgabe. 2 \mathcal{M} .

May, Andreas, der Zögling von San Marco. Trauerspiel in fünf Aufzügen. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} .

Plan, neuester, von München. In Umschlag gefalzt 25 \mathcal{L} .

— derselbe mit vollständigem Wegweiser zu allen Strassen, öffentlichen Gebäuden, Sammlungen und andern Sehenswürdigkeiten mit Angabe sämtlicher Trambahnlinien. In Umschlag gefalzt 60 \mathcal{L} .

Willner, Franz, Chorübungen der Münchener Musikschule. Zweite Stufe. Zweite Aufl. 3 \mathcal{M} .

München, am 15. Mai 1883.

Theodor Ackermann,
königlicher Hofbuchhändler,
Verlags-Conto.

Zur gef. Beachtung.

[24687.]

Nachdem der erste Nachtrag zu dem

**Adressbuch
deutscher Colportage- u. Eisenbahn-
buchhändler**

erschienen, kann ich das Buch allen Verlegern, Großisten u. ganz besonders empfehlen. Dasselbe enthält: 1500 Colportagebuchhändler und Colporteurs, welche nicht in Leipzig vertreten, 1000 Buchbinder, Eisenbahnbuchhändler, Händler mit Kalendern, Volks- und Jugendschriften u., welche nicht in Leipzig vertreten, 1500 Colportagebuchhändler, welche in Leipzig vertreten u. s. w.

Für die Richtigkeit der Adressen, wenn mit Hilfe des Nachtrags versandt wird, komme ich auf. Preis des Adressbuchs mit Nachtrag geb. 4 \mathcal{M} , br. 3 \mathcal{M} . Mit Rückvergütung des Portos für alle als unbestellbar zurückkommende Adressen 1 \mathcal{M} mehr pro Exemplar.

Berlin S. W., Mai 1883.

E. Rajahn.

**C. F. Winter'sche Verlagshdlg.
in Leipzig.**

[24688.]

Soeben erschien:

**Die
Peinliche Gerichts-
ordnung
Kaiser Karl's V.**

nebst der
Bamberger

und der

**Brandenburger Halsgerichts-
ordnung**

sämtlich nach den ältesten Drucken
und

mit den Projecten der peinlichen
Gerichtsordnung Kaiser Karl's V.
von den Jahren 1521 und 1529,
beide zum erstenmale vollständig nach
Handschriften herausgegeben

von

Dr. Heinrich Zoepfl.

Dritte (synoptische) Ausgabe.

13½ Bogen. Lex.-8. Geh. Preis 3 \mathcal{M} ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ % Rab.
und auf 10 Exemplare 1 Freie Exemplar.

Wir senden nur auf Verlangen und
bitten, bestellen zu wollen.

Lampart's Alpiner Verlag.

Preisgekrönt

mit der

Silbernen Medaille

zu Nürnberg

1882.

[24689.]

Soeben ist erschienen und versendet
worden:

Trautwein, Südbaiern, Tirol und Salzburg, Oesterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Küstenland und die angrenzenden Theile von Ober-Italien. 7. umgearb. u. erweiterte Aufl. Ergänzt bis 1883. Mit 1 Karte der Alpen vom Bodensee bis Wien und Triest und 10 Specialkarten. 5 \mathcal{M} ord., à cond. mit 25 %, baar mit 30 % u. 7/6.

Denjenigen Firmen, welche von der Ausgabe 1882 (ohne Specialkarten) noch Exemplare fest auf Lager haben, tauschen wir solche in die neue Ausgabe (mit Specialkarten) bis Ende d. M. um, und wollen zu diesem Zwecke die Exemplare nach Leipzig an uns gesandt werden.

Baar-Auslieferung in Leipzig bei Herrn Franz Wagner; in München in der Lindauer'schen Buchhdlg.

Lampart's Alpiner Verlag in Augsburg.

Im Selbstverlag von Alfred Krause,
Atelier für Stahl- u. Kupferstich in Leipzig,
Kreuzstr. 26,

[24690.] ist erschienen:

Schulze-Delitzsch.

Großes, vorzüglich gelungenes
Kupferstich-Portrait.

Stichgröße: 23 : 28 Cm. Papiergröße:
56 : 72 Cm.

Auf chinef. Papier 7 \mathcal{M} , auf weißem Papier
5 \mathcal{M} ord.

Baar mit 25 % Rabatt und auf 6 : 1 Freie
exemplar, wenn auch nach und nach im Laufe
eines Rechnungsjahres bezogen.

Verpackung in Kisten extra 40 \mathcal{L} .

Auf Verlangen auch unter Glas und Rahmen
von 5 bis zu 15 \mathcal{M} . Verpackung in Kiste
extra 2 \mathcal{M} .

[24691.] In meinem Verlage erschien soeben:

Deutscher

Reichs-Post-Katechismus

oder

Post-Craminator

von

G. Lüdemann,

Postmeister.

8. verbesserte und vermehrte Auflage.
Erste Hälfte. Bogen 1—11.

Preis: Compl. Brosch. 4 \mathcal{M} ; geb. 5 \mathcal{M} .

Die zweite Hälfte — Bogen 11 bis Schluß
— erscheint Anfang Juli und wird unberechnet
nachgeliefert.

Einbanddecken liefere à 75 \mathcal{L} .

Ich kann nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Berlin, im Mai 1883.

Friedrich Luchardt.

[24692.] Zu eifriger Verwendung empfehlen wir:

Photographische Correspondenz. Zeitschrift für Photographie und verwandte Fächer. XX. Jahrgang. 24 Hefte und 12 Kunstbeilagen. à Jahrg. 12 \mathcal{M} , Sem. 5 \mathcal{M} , Quartal 3 \mathcal{M} ord., 30 % baar.

Eder, Theorie u. Praxis der Photographie mit Bromsilber-Gelatine. II. Aufl. 8. 248 S. mit 58 Holzschnitten. 1883. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{L} no., 3 \mathcal{M} 30 \mathcal{L} baar.

Pizzighelli, Anleitung zur Photographie für Amateure und Touristen. 110 S. mit 2 Tafeln und 9 Holzschnitten. 1882.

Wir ersuchen, nur durch unseren Commissionär Herrn Herm. Vogel in Leipzig zu verlangen.

Verlag der Photograph. Correspondenz
in Wien.

Adressbuch von Liegnitz

pr. 1883,

geb., für 4 \mathcal{M} baar

[24693.] liefert

Th. Kaulfuss'sche Buchh. in Liegnitz.

333*

Abdrücke vor der Schrift auf chinesischem Papier, Royal-Format.

[24694.]

Von den in dem Werke „Die Kunstschätze Italiens“ enthaltenen Radierungen habe ich je 100 Abdrücke vor der Schrift auf chinesischem Papier im Format von 55/44 Centimeter anfertigen lassen, welche zu den nachstehenden Preisen einzeln abgegeben werden.

Rabatt gegen baar 30 %.

Bis jetzt sind erschienen:

- Die heilige Barbara von Palma vecchio, radirt von W. Wörnle. 4 M.
Reiterstatue des Bartolommeo Colleoni von Verrocchio, radirt von W. Unger. 4 M.
Madonna mit der Familie Pesaro von Tizian, radirt von L. Kühn. 3 M.
Der Auferstandene von Fra Bartolommeo, radirt von Doris Raab. 3 M.
Madonna mit den Heiligen Liberale und Franciscus, radirt von L. Kühn. 3 M.
Madonna von Giovanni Bellini, radirt von P. Halm. 3 M.
Der Marcusplatz in Venedig von Gentile Bellini, radirt von W. Wörnle. 2 M. 50 S.
Die Verlobung der S. Caterina von Paolo Veronese, radirt von W. Wörnle. 3 M.
S. Giovanni Crisostomo von Sebastiano del Piombo, radirt von L. Kühn. 3 M.
Anbetung der drei Könige, Marmor-Relief von Bonazza, radirt von K. von Siegl. 3 M.
Krönung Mariä, Fresco von Fiesole, radirt von Doris Raab. 3 M.
La Bella von Tizian, rad. von W. Unger. 4 M.
David, Bronzestatue von Donatello, radirt von P. Halm. 2 M. 50 S.
Himmelfahrt der Maria (Assunta) von Tizian, radirt von F. Böttcher. 3 M.
Scaligergrab in Verona, radirt von K. v. Siegl. 2 M. 50 S.
Madonna mit Heiligen von G. Romanino, radirt von L. Kühn. 3 M.
Kleopatra empfängt den Antonius von Tiepolo, radirt von W. Wörnle. 3 M.
Stuttgart J. Engelhorn.

[24695.] Soeben erschienen:

- Grell, Ed., 48 deutsche Lieder zum Gebrauch in Schule und Haus, Saal und Wald. Für gemischten Chor. Op. 52. Heft II. Part. 2 M. 10 S. ord.
Kuntze, C., der Gesangunterricht an der Wandtafel. Heft I. Für Schüler. 3. Aufl. 40 S. ord.

Bedarf bitte zu verlangen.
Neu-Ruppin, 24. Mai 1883.

Rud. Petrenz.

[24696.] Soeben erschien:

Mahenberg, J., Führer durch den bayerischen Wald. Vierte, vermehrte und revidirte Auflage. Mit einer Karte. Preis cart. 2 M. mit 25 % Rabatt und 13/12.

Da unverlangt nichts versandt wird, so bitten wir, zu verlangen.

Passau, 22. Mai 1883.

M. Waldbauer's Buchhandlung.

[24697.] Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Kulturkämpfe in Alt-England.

Geschichtliche Darstellung

von

A. Dammann,

Dr. theol. et phil.

Zweiter Theil.

12. Preis geheftet: * 1 M. 60 S. ord.
Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Leipzig, 28. Mai 1883.Emil Baensch Verlag
(R. Bredow).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24698.] In einigen Tagen erscheinen in unserem Verlage die:

Memoiren des General Skobelew

nach seinen eigenen Aufzeichnungen dargestellt, in drei Abtheilungen.

(Jeder Theil in sich abgeschlossen, 60 Druckseiten gr. 8. in eleganter Ausstattung.)

Bestellungen auf dieses einzige Werk erbitten umgehend, da nach den Intentionen des Autors nur eine Auflage abgezogen werden darf.

Preis pro Abtheil. ca. 1—1 M. 75 S. ord.,
baar 33 1/2 % Rabatt; 7/6.

Erlang, 25. Mai 1883.

Ostdeutsche Verlags-Anstalt u. Druckerei,
Paul Görges.

[24699.] In nächster Woche erscheint:

Richtet nicht!

Ein social-politischer Mahnruf

aus

Geschichte und Praxis

von

E. von Selchow,

Geheimer Regierungsrath a. D.

2 1/2 Bogen 8. 80 S. ord., 60 S. no. und
11/10 fest.

Diese mit großer Wärme und ohne Parteiinteresse geschriebene Broschüre wird bei wahrhaft patriotischen Männern aller Parteien lebhaften Beifall finden.

Berlin W., Unter den Linden 21,
den 26. Mai 1883.

Richard Wilhelm.

Wichtige Novität.

[24700.]

Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse und wollen Sie baldmöglichst verlangen:

Handbuch

der

Tabak- und Cigarrenfabrikation

mit besonderer Berücksichtigung
der

im Handel vorkommenden Tabaks-Sorten, der Kultur, Zubereitung und chemischen Analyse, Verfälschungen, sowie Toxikologie des Tabaks.

Mit einem Anhang

von

bewährten Rezepten zur Erzeugung der feinsten

Schnupf- und Kautabake

nach den vorzüglichsten in- und ausländischen Verfahrungsarten.

Von

Ladislau von Wagner.

Vierte

vollständig neu bearbeitete Auflage.

Mit zahlreichen Text-Illustrationen.

Das Werk hat längere Zeit gefehlt und wird in dieser neuen Bearbeitung voraussichtlich bedeutenden Absatz finden.

Weimar, Ende März 1883.

B. F. Voigt.

[24701.] Anfangs Juni erscheint:

Das

Englische Verwaltungsrecht der Gegenwart

in Vergleichung

mit

deutschen Verwaltungssystemen.

Von

Rudolf Gneist.

Dritte nach deutscher Systematik umgearbeitete Auflage.

Erster Band.

Allgemeiner Theil.

Preis 9 M.

Gneist's neue Arbeit, welche unter dem bescheidenen Außern einer neuen Auflage seines „Engl. Verwaltungsrecht“ erscheint, in der That aber ein fast durchaus neues Werk,

wohl der erste Versuch einer streng systematischen Darstellung des Verwaltungsrechtes ist, wird mit Bezug auf die gerade jetzt in Preußen schwebenden Verwaltungsfragen mit besonderem Interesse aufgenommen werden.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Ende Mai 1883.

Julius Springer.

[24702.] Mitte Juni wird in unserer Expedition erscheinen der

**Volkskalender des „Israelit“
für das Jahr 5644**

(2. October 1883 — 18. September 1884).

Derselbe wird u. a. enthalten: Original-Erzählungen von Dr. Lehmann, S. Kohn, Verfasser des „Gabriel“, spannende Geschichten, belehrende und humor. Aufsätze, Weisheitsprüche aus Talmud und Midrasch, Gedichte, Anekdoten u., das Portrait von Sire Moses Montefiore u. a. Illustrationen.

4 Bogen kl. 8. Geh. 35 \mathcal{A} ord., 26 \mathcal{A} no. baar.

Handlungen, die viele Israeliten zu ihrer Rundschaft zählen, sowie Bahnhofshandlungen machen wir auf dieses Werk ganz besonders aufmerksam. Inserate dafür werden bis zum 10. Juni angenommen.

Mainz. Expedition des „Israelit“.

[24703.] Anfangs Juni erscheint in meinem Verlage:

Der
Gotthard und sein Gebiet

von

Professor Woldemar Kaden

(Verfasser der Prachtwerke: Schweizerland, Italien u. a. m.)

7 Bogen Text in 8. Mit 10 Vollbildern, Karten und Panoramen. — Preis 1 \mathcal{M} ord. mit 25 % Rabatt u. 7/6 Expl. gegen baar.

Dieses Buch bezweckt, auf die Schönheiten der *Urschweiz* sowohl, als auf die durch ihre grossartigen Anlagen bereits zur *Weltberühmtheit* gelangten *Gotthardbahn* hinzuweisen. Der Name des Autors bürgt für die Gedicgenheit des Textes, der höchst originell und fesselnd in der Darstellung ist. Es ist eine Reihe von bezaubernden *Landschaftsbildern in poetisch-erfrischenden Farben* ausgeführt, die jeder Reisende mit grösstem Interesse und Genuss lesen wird. Dem Texte sind auch die *Illustrationen* entsprechend.

Ich darf Ihnen dieses Büchlein vermöge seiner eleganten Ausstattung und der *ausserordentlichen Billigkeit* des Preises als *höchst absatzfähig* empfehlen und erbitte daher Ihre *umfassende Verwendung* dafür. Sie finden Abnehmer in allen Kreisen der Gesellschaft.

☞ Eine *italienische Ausgabe* erscheint Ende Juni.

Gleichzeitig empfehle ich zu thätigster Verwendung die bei mir erschienene:

**Spezialkarte
der St. Gotthard-Bahn**

in 3 Blättern, Massstab 1:100,000, Länge 1 M. 65 Cm. — Nach Dufour herausgegeben im Auftrage der Direction der St. Gotthardbahn.

In Carton gefalzt Preis 80 \mathcal{A} mit 25 % Rab. und 7/6 Exemplare gegen baar.

☞ Ich habe wohl kaum nöthig, Ihre spezielle Aufmerksamkeit auf diese *offizielle, ganz vorzügliche und billigste Karte* der *St. Gotthardbahn* hinzulenken. Dieselbe eignet sich ganz besonders für den *Massenabsatz*, und Jeder, der sich für das gross-

artige Werk, — diese *neue Pulsader des Weltverkehrs* — interessirt, wird bereitwilliger Käufer sein.

Ihre gef. Bestellungen erbitte *baldmöglichst*.

Luzern, Mai 1883.

C. F. Prell.

[24704.] Demnächst erscheinen:

**Chr. Michel's
specielle Gebirgs-, Post- und
Eisenbahn-Reise-Karte.
Bayerisches Hochland und
Nordtyrol.**

In der Ausdehnung N. München, S. Sterzing, O. Wels, W. Zürich.

Im Massstab 1:600,000. Abdruck von der Kupferplatte mit feinem ausführlichem Colorit.

5. revidirte Ausgabe.

Preis aufgezogen in engl. Leinen-Mappe 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

Preis unaufgezogen und uncolorirt gefalzt in Umschlag 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} .

Nord-Italien u. Süd-Tyrol.

In der Ausdehnung N. Pusterthal, S. Verona, O. Wörthersee, W. Bellinzona.

Im Massstab 1:600,000. Abdruck von der Kupferplatte mit feinem ausführlichem Colorit.

4. revidirte Ausgabe.

Preis aufgezogen in engl. Leinen-Mappe 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

Preis unaufgezogen und uncolorirt gefalzt in Umschlag 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} .

T y r o l.

Vorstehende zwei Blätter vereinigt umfassen das Central-Alpengebiet vom Rheinthal und Bernardin bis zur Steyermark und den kärnthener Bergen mit den südlichen und nördlichen Vorbergen und Ebenen.

Im Massstab 1:600,000. Abdruck von der Kupferplatte mit feinem ausführlichem Colorit.

5. revidirte Ausgabe.

Preis aufgezogen in engl. Leinen-Mappe 6 \mathcal{M}

Preis unaufgezogen und uncolorirt gefalzt in Umschlag 3 \mathcal{M}

Obgleich für Michel's Karten die kostspieligsten Herstellungsweisen nothwendig sind, um die herrliche Arbeit zur Geltung zu bringen, so sind die Preise dennoch äusserst billig und deshalb leicht verkäuflich. Ich liefere unaufgezogen und aufgezugene Exemplare

— à cond. —

und bitte, zu verlangen.

München, 12. April 1883.

Jos. Ant. Finsterlin.

Verlag von
Th. Chr. Fr. Enslin (Rich. Schoetz)
in Berlin.

[24705.]

In einigen Tagen erscheint:

Das
Preussische Physikalexamen.
Gerichtlich-medizinischer Leitfaden
für
Examinanden, Physiker und
Juristen

von

Dr. Friedr. Berth. Voelfler.

5. umgearbeitete Auflage.

Preis 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto.

Dieser bekannte Leitfaden, welcher bereits früher sowohl für das Examen, als auch für die Praxis die besten Dienste geleistet hat, wird jetzt umsomehr gekauft werden, weil diese 5. Auflage mit sämtlichen neuen Bestimmungen versehen ist und der strafrechtliche Theil die neuesten Urtheile des Reichsgerichts enthält. Bitte, zu verlangen.

Berlin, 25. Mai 1883.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoetz).

Zur
vierhundertjährigen Lutherfeier!

[24706.]

5000 Exemplare in 14 Tagen
abgesetzt!

Die neue Auflage von:

**Fr. Richter,
Festgabe zur 400jährigen
Lutherfeier**

mit Luther's Geburts- und Sterbe-Hause, der Wartburg, sowie einem Portrait Luther's und C. v. Bora's.

3 Bogen.

erscheint in acht Tagen.

Preis 25 \mathcal{A} .

13/12 Exemplare baar 2 \mathcal{M}

Viele Handlungen setzten Hunderte ab. Bei thätiger Verwendung auch auf 4 Wochen Partien in Commission.

Lutherstadt Eisleben.

O. Machnert.

Tauchnitz Edition.

[24707.]

Nächste Woche:

The
Real Lord Byron.

By

J. C. Jeaffreson.

Leipzig, den 28. Mai 1883.

Bernhard Tauchnitz.

[24708.] In ca. 8 Tagen wird erscheinen:

Lutherbüchlein

zur
vierhundertjähr. Gedächtnisfeier

des

D. Martin Luthers

herausgegeben von

Bernh. Rogge,

Isl. Hofprediger und Garnisonpfarrer
zu Potsdam.

Mit neun Holzschnitten und einer
Zeittafel.

8. 72 S. Cart. * 40 \mathcal{A} ; von 100 Expl. an
** 30 \mathcal{A} .

Zweite durchgesehene Auflage.
(6. bis 15. Tausend.)

Die zurückgelegten Bestellungen werde ich
dann sofort expediren.

Ich gebe auch ferner mäßig à cond., wieder-
hole aber, daß ich die Expl. nur zurücknehme,
wenn dieselben spätestens zwei Monate nach
dem Datum der Factur bei mir eintreffen.

Zu „Rogge, Lutherbüchlein“ sowie
zu „Rein, Luther's Leben dem deut-
schen Volke erzählt“, cart. * 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ,
geb. * 3 \mathcal{M} , habe ich Prospective drucken lassen,
die zur Verfügung stehen.

Leipzig, 26. Mai 1883.

Georg Reichardt Verlag.

[24709.] Demnächst gelangt zur Ver-
sendung:

Gerhard van Swieten.

Biographischer Beitrag
zur Geschichte der Aufklärung
in Oesterreich.

Von

Wilibald Müller.

Mit dem Bildnisse van Swieten's.

gr. 8. 1883. Preis: 1 fl. 80 kr. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

Inhalt: Biographie. — Die Universitäts-
reform. — Van Swieten als Praefect der Hof-
bibliothek. — Van Swieten als Censor. —
Maria Theresia und van Swieten.

Wien, den 23. Mai 1883.

Wilhelm Braumüller,

L. L. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Angebotene Bücher u. s. w.

[24710.] Die J. Thomann'sche Buchhdlg. in
Landskron offerirt in neuester Auflage:
45 Englmann, latein. Lesebuch für die 3. u.
4. Classe der Lateinschule. 2. Aufl. 1874.

[24711.] Williams & Norgate in London
offeriren:

Annales de chimie et de physique.

Sér. II. (fehlt Bd. 57. 59. 67.).

Sér. III. (fehlt Bd. 2. 17. 20. 23. 25. 26
30. 51. 66. 69.).

Sér. IV. (fehlt Bd. 7. 12. 13—20.).

[24712.] Moriz Schäfer in Leipzig offerirt:
1 Richter, Götter u. Helden. 3 Thle. Orig-
bd. (4 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} netto) 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} . — 1 Passarge,
Aus baltischem Lande. (6 \mathcal{M} u.) 2 \mathcal{M} —
1 Hammer, Hubertusbilder. Cart. (6 \mathcal{M})
2 \mathcal{M} ; — 1 Jagdbilder. (3 \mathcal{M}) 1 \mathcal{M} —
1 Reuter, Werke. B.-A. 1. Bd. Origbd.
1 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} . — 1 Weisbach, Ingenieur- u.
Maschinen-Mechanik. 3 Bde. 3. Aufl.
Hlbfzbd. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . — 1 Marquardt,
Handb. der Pharmacie. 2. A. 3 Bde. Halb-
lnbd. (28 \mathcal{M}) 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . — 1 Posner u.
Simon, Handbuch d. Arzneiverordnungs-
l. 6. A. Hlbfzbd. (13 \mathcal{M}) 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . —
1 Birchow, Pathol. III. Acute u. exanth.
Hautkrankheiten, von Hebra. Hlbfzbd. (11 \mathcal{M})
3 \mathcal{M} — 1 Delius, d. deutschen Prozeßordn.
1 \mathcal{M} — 1 Schuler-Dibloy, Abriß d. deutsch.
Prozeßordn. (5 \mathcal{M}) 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . — 1 Da-
heim 1874, 75, 76, 77. (Saubere Ex.)
à 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} . — 1 Illustr. Welt 1855, 56,
58. Ppbd. à 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ; 1866, 71. Hlbfzbd.
à 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ; 1857, 61, 65, 67, 68, 72,
73. Br. à 2 \mathcal{M} . — 1 Blätter für d. häusl.
Kreis 1870, 71, 72, 76. Hlblnbd. à 2 \mathcal{M}

[24713.] Die Hinckorff'sche Buchhandlung (E.
Kober) in Ludwigslust offerirt und erbittet
Gebote:

Matthioli, Petri Andr., Kreutterbuch. Jetzt
widerumb mit viel schönen neuen Figuren,
auch nützlichen Arzeneyen vnd andern
guten stücken zum andern mal auß son-
derm fleiß gemehret vnd verfertigt durch
Joachim Camerarium. Sampt dreyen
wolgeordneten nützlichen Registern, der
Kreutter lateinische vnd teutsche Namen,
vnd dann die Arzeneyen, darzu dieselbigen
zu gebrauchen, inhaltend. Mit beson-
derem röm. kays. Maiest. Priuilegio in
keinerley Format nachzudrucken. Gedruckt
zu Franckfort am Mayn / 1590. Gut
erhalten.

[24714.] Paul Matthes in Görlitz offerirt:
Rosenthal, italien. Meisterschafts-System.
Cplt.

Pape, griech.-dtschs. Wörterbuch. 2 Bde.
Braunschweig 1866.

Georges, gr. lat.-dtschs. Wörterb. 2 Bde.
Leipzig 1855.

Boldmann, vollständ. Anleitg. z. Civil-Bau-
kunst. Braunschweig 1699.

Atlas compendarius seu ita dictus scho-
lasticus minor in usum erudiendae
juventutis adornatus. Excudentibus Ho-
mannianis heredibus. Anno 1753.

[24715.] Joh. Alt in Frankfurt a/M. offerirt:
1 Birchow, Archiv f. Anatomie. Bd. 40—90.
Geb. (Wie neu.)

[24716.] Die J. Grabeur'sche Buchh. in Reiffe
offerirt:
2 Generalstabswert 1870/71. Cplt.

[24717.] B. Lehyohn in Grüneberg offerirt
a. e. Lesezirkel:

Abé-Vallément, Gaunerth. 1. 2. Bd. Geb.
— Bauer, Komödiantenfahrten. — Bern-
stein, die Jahre d. Volkes. — Ebers, Homo-
sum. — Eyth, Wanderbuch e. Ingenieurs.
2 Bde. — Franzos, Vom Don zur Donau.
2 Bde. — Galbós, Gloria. 2 Bde. —
Hopfen, Gesch. d. Majors. — Kreyenberg,
Mädchenerziehg. u. Frauenleben. — Kuzen,
d. deutsche Land. 2. Ausg. 2 Bde. —
Nordau, A. d. wahren Milliardenlande.
2 Bde. — Payer, Nordpolerpedition. —
Scherr, Größenwahn. — Spielhagen, Aus-
m. Skizzenbuch. — Telmann, Im Frühroth.
3 Bde. — Turgénjew, Skizzen a. d. Tageb.
e. Jägers.

[24718.] G. Bechhold in Frankfurt a/M. offerirt
in tadellosen Exempl. und sieht Geboten
entgegen:

1 Zeitschrift des deutschen u. oesterr. Alpen-
vereins 1869—82 nebst Nachtrag. —
Anl. z. wissenschaftl. Beobachtungen auf
Alpenreisen. 2 Bde. in 5 Abthlg. —
Mittheilungen d. deutschen u. oesterr.
Alpenvereins 1875—82. Sämmtliches
brosch. Neu.

1 Statist. d. Deutschen Reichs, hrsg. vom
Statist. Amt. Bd. 1—8. Brosch.

1 Jahrbücher d. deutschen Armee u. Marine,
hrsg. v. G. v. Voebell. Bd. 1—17. (Nr.
1—51.) Bd. 1—5. Hlbfzbd., Bd. 6—
17. brosch.

1 Allgemeine Militärzeitung. Jahrg. 51.
Nr. 37 bis Jahrg. 58. Nr. 31 (vom 16.
Septbr. 1876 bis 18. April 1883). 4.
Darmstadt.

1 Westermann's Monatshefte. Bd. 1—43.
In gleichm. eleg. Hlbfzbd.

1 Gartenlaube 1868—82. In Arn.

1 Unsere Zeit. Deutsche Revue, hrsg. von
Rud. Gottschall. Jahrg. 1880—82 u.
1883. Hft. 1—4. Brosch.

[24719.] Aug. Klingelhoffer in Darmstadt
offerirt u. bittet um Gebote:

Liebig's Annalen. Bd. 1—156, 7 Suppl.
u. 1 Register. Geb.

Erdmann's Journal f. prakt. Chemie. Bd. 61
—75. Lnbd.

Chemisches Centralblatt. Jahrg. 1854
—81. Lnbd.

Liebig u. Kopp, Jahresbericht. Jahrg. 1847
—80 nebst 3 Registern. Hlbfzbd.

Berzelius, Chemie. 5. Original-Aufl. 5 Bde.
Hlblnbd.

Prechtl-Karmarsch, technolog. Encyklo-
pädie. 25 Bde. u. 5 Bde. Atlas. i. Hlbd. rbd.

Dumas, angew. Chemie. 8 Bde. Geb.

[24720.] E. Freiesleben in Strassburg i/E.
offerirt:

Pückler-Muskau, Briefwechsel u. Tageb.
9 Bde. Cplt.

— Biographie. 2 Bde.

[24721.] G. Lindner in Straßburg i/E. offerirt in ungebräuchten Exemplaren:
Wagenfeld's Vieharzneibuch u. Gesundheitspflege d. landwirthschaftl. Hausthiere. 13. Aufl., v. R. Kühnert. Mit 155 Abb. Berl. 1874. Brosch. Statt 5 M. ord., für 1 M. 75 λ baar.
— do. Eleg. geb. Statt 6 M. ord., für 2 M. 25 λ baar.

[24722.] Aus dem Brissel'schen Verlage übernahm ich den kleinen Rest des bekannten Werkes:
Olivieri, Ag., Monete e medaglie deglie Spinola di Tassarolo, Ronco, Roccaforte, Arquata e Vergagni. gr. 8. Mit 22 Kupfertaf. Münzabb. Genova 1860. Br. (25 fr.)
Ich liefere dasselbe für 3 M. 50 λ baar; es sind nur wenige Exemplare vorhanden.
Berlin. Paul Lehmann.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[24723.] Carl Fr. Fleischer's Sortiment in Leipzig sucht:
Bandeften von: Arndts, Baron u. Windscheid. — Feitmann, — Hyrtl, Anatomie. — Corpus grammaticorum latinorum, ed. Lindemann. — Garde, Flora von Deutschland. — Dresdener Gallerie.
[24724.] Das Schweizerische Antiquariat in Zürich sucht:
1 Förstemann, Wörterbuch d. Eigennamen. Bd. 1.
1 Sirmonde, de nominibus propr. mediae aetatis. 1696.
1 Noel, Dict. hist. avec l'étymologie des noms propres.
1 Eusèbe, Essai hist. sur noms d'hommes. 1824.
1 Schassler, Origo form. pronominum pers.
1 Bourquelot, Noms propres et l. valeur histor.
1 Bourdonné, Atlas étymolog. et polygl. des noms propres. 1862.
1 — nos noms propres. 1877.
1 — Singularité de quelques noms propres. 1863.
1 Belèze, Dictionnaire des noms de baptême. 1863.
1 Sabatier, Encyclopédie des noms propres. 1865.
1 Franklin, Dict. des noms, surnoms, pseudonymes. 1875.
1 Fleischner, Onomatologie.
1 Coston, Etymologie des noms propres.
1 Ferrari, Vocabolario dei nomi propri.
1 Sigonius, de nominibus Romanorum.
[24725.] E. Lindner in Straßburg i/E. sucht:
Campe, Dürer. — Wiebe, Masch. u. Baumaterial. 2 Bde. m. Atl. — Pindar, von Mommsen. 2 Bde. — Dülp, Differentialrechn. — Biblioth. patr., ed. Gersdorf. I. — Jensen, Namenlos.

[24726.] H. Morchel in Dresden sucht:
Ule u. Hummel, phys. u. chem. Unterhaltungen.

[24727.] R. v. Zahn in Dresden sucht:
Mittheilungen d. statist. Vereins f. Sachsen. Cplt. u. einzelne Hefte.
Statistik des deutschen Reiches. 14. Bd. (Vierteljahreshefte 1875.)
Zeitschr. d. preuss. stat. Bureaus. 8. Ergänzungshft. (Firks, Statistik d. Reichsheeres.)
Bericht üb. d. 2. 8. 9. 13. Vers. deutscher Volkswirthe.
Archäologische Zeitung. Cplt. u. einz.
Denkmäler u. Forschungen. Cplt. u. einz.
Hare, Freifrau von Bunsen.
Kneschke, Adelslexikon. Auch einz. Bde.
Alles über Spiritismus, thier. Magnetismus, Somnambulismus, Mesmerismus etc.

[24728.] Bloch & Hasbach in Wien, Kärnthnerstrasse 38, suchen u. erbitten directe Off.:
Engels, die Lage d. arbeitenden Classen. — Marlo, Organisation der Arbeit. — Marx, das Capital. Hmbg. — Marx, zur Kritik der polit. Oekonomie. — Marx, Herr Vogt. — Marx, Misère de la philosophie. Brux. 1847. — Rodbertus, sociale Briefe an v. Kirchmann. I. — Jaeger, d. moderne Socialismus. — St.-Simon, Oeuvres. — Sismondi, la répartition des richesses. 2 Vols. — Godwin, political gests. — Der Staatssocialist. Alle bis jetzt erschienenen Jahrgänge. — Daub, Psychologie.

[24729.] O. May's Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht in neuesten Auflagen und bittet um directe Offerten:
Holtzendorff, Encyclopädie; — Rechtslexikon. — Petermann's Mittheilungen 1881. Hft. 2.

[24730.] Wilh. Lohaus, vorm. Rud. Loesch, in Tilsit sucht u. erbittet directe Offerten:
Krebs, Antibarbarus.
Schaeffle, Bau u. Leben d. socialen Körpers.
Fischart's Schriften, hrsg. v. Kurz.
Simplicianische Schriften, hrsg. v. Kurz.

[24731.] Ernst Wasmuth in Berlin sucht:
1 Wiener Bauhütte. Cplt.
1 Das Niello-Antependium zu Kloster Neuburg, hrsg. v. Camesina, beschr. v. Jos. Arneth. 1844.
1 Maler-Journal. Alle Hefte.
1 Berlin u. seine Bauten.
1 The Bayeux tapestry.
1 Ginzrot, Wagen u. Fuhrwerke d. Griechen u. Römer.
Ortwein, deutsche Renaissance. Abth. 43. Lübeck. Bl. 1—30.
Offerten direct erbeten.

[24732.] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fricke in Wien sucht:
1 Troplong, Influences du christianisme sur le droit. 1868, Hachette. 3 fr. 50 c.

[24733.] Berger-Levrault & Co. in Nancy suchen:
Hain, Repertorium bibliographicum. 4 Vol. 1826—38.

Ludwig, de Petronii sermone plebeio. 1870.
Ross, Inscriptiones graecae ineditae. 3 Fasc. 1833. 42. 45.
Rangabé, Antiquités helléniques. 2 Vols. Athènes 1842. 55.

[24734.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen:
Zeitschrift, Berliner entomolog., 1877—82.
Dürring, krit. Geschichte d. Nat.-Oekon. 3. Aufl.

Stenogr. Berichte d. Nordd. Bundes u. Reichstags. Cplte. Serie.
Kriegk, deutsches Bürgerthum. 1868.
Dresser, Birds of Europe.
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. Ausg. Lucae, Grafensaal.

Vivis, de disciplinis libri XII. 1636.
Grenzbotten 1848. 3. Bd.

Müller, Beschreibg. v. Frankfurt.

Lersner, Frankfurter Chronik.

Ausgaben des Flavius Josephus u. Schriften über ihn.

Tychsen, de Josephi auctoritate etc.

Cellarius, Vindiciae Josephi.

Olearius, de vaticin. Josephi.

Boecler, Exercit. in Fl. Josephi antiquit.

Arnold, Epistolae de Fl. Jos. testim. etc.

Beselinus, In periocham Fl. Jos. de Jesu exercit.

Essenius, de Josepho Vespasiano imperium praedic.

Thalemannus, Tractatus etc. de auctor. Philonis et Jos. in histor. sacr.

Vesterboe, Suetonius, Josephus etc. in imperio Calig.

Grätz, Geschichte d. Juden. Bd. 1. 2. 7. 11.

Verslagen en Med. d. Akad. d. Wet. te Amsterdam. Natuurkunde. Vol. 1—3. 1853—55.

Transactions of the Homoeopathic med. Soc. of New York. I. 1863.

Rau, Volkswirtschaftspolitik. 5. Aufl. 1. Abth.

— Finanzwiss. 5. Aufl.

[24735.] S. Steiner in Pressburg sucht:
Leigh, Hunt, Religion of heart. — Hall, S. C., Book of memories. — Gewerbehalle 1872, 76 u. ff. — Heine. Lfg. 3. 44. u. 45. — Gutzkow, Ritter v. G. 1. Ausg. 8. Thl. — Varnhagen, Denkw. Leipz. 1843. I. ap. — Dict. turc-français. (Beliebig.) — Linné's Pflanzenkunde. Deutsche Ausgabe. Nürnberg. 1799. Kupfertafeln ap.

[24736.] L. Siever in Aschersleben sucht:
Göpel's Lieder- u. Commersbuch.
Scherr, Graziella.

Manteuffel, Romane. (Alles.)

Winterfeld's neue Romane.

- [24737.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Arndt, Ich lebe etc. Epistelpr. 3 Bde. Meier, Wirsahens. Herrlichk. 2.A. 2Smmlgn. Monrad, Welt d. Gebets. 1880. Müller, die evangel. Union. 1854. Entsch. d. Reichsoberhandelsger. Bd. 1. u. ff. Gruchot, Beitr. z. Erläut. d. röm. Rechts etc. Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger. 1872—80. Brückmüller, Lehrb. d. pathol. Zoologie. Macher, Sanitätsgesetze. Bd. 1. 1853. Wöhler, Mineral-Analyse. 1861. Färberei-Muster-Zeitung. Leipz. Jahrg. 1882. Käppelin, Appretur d. Wollen- u. Baumw.-Stoffe. 1870. Lewes, 50 Schachpartien zw. Macdonal u. Bourd. Schrader, d. Färben nach d. Anfordergn. d. Gegenw. III.
- [24738.] Keppel & Müller in Wiesbaden suchen: Bericht über d. wissenschaftl. Apparate auf d. Londoner internat. Ausstellung 1876. — Freiligrath, gesammelte Dichtungen. — Weitzmann, Gesch. d. Clavierspiels. — Lexer, mittelhochdeutsch. Wörterbuch. — Capaun-Karlowa, Receptenb. Bd. 1. — Canstatt, Jahresbericht 1849. — Wolff, poet. Hausschatz. — Koberstein, National-literatur. — Grotefend, Gesetzsammlg.
- [24739.] Paul Matthes in Görlitz sucht: Lübke u. Lützwow, Denkmäler d. Kunst. Gr. Ausg. Gothaisches genealogisches Taschenb. Reuter, olle Kamellen. Holtei, schles. Gedichte. — Vagabunden.
- [24740.] K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig sucht: Gans, Erbrecht. Aretin, üb. d. frühesten universalhistor. Folgen d. Erfindung der Buchdrucker-kunst. 1808. Chronica del fam. cav. Cid Ruydiez Campeador. Nueva ed. p. Huber. 1844. Aigner, d. christlich-lat. Muse. 3 Bde. 1825—28. Menzel, vorchristl. Unsterblichkeitslehre. 2 Bde. 1875. Hunter's imperial gazetteer of India. * Danz, röm. Rechtsgesch. * Gareis, deutsches Handelsrecht. * Offerten direct.
- [24741.] Otto Polivka & Co. in Brünn suchen: 1 Döderlein, Handb. d. lat. Synonymik. Letzte Aufl. Offerten direct.
- [24742.] W. Buffleb's Buchhandlung in Mülhausen i/Els. sucht: Schiller's Werke. Hallberger. 3. 4. Bd. in Lieferungen apart.
- [24743.] Theod. Fischer's medicin. Buchh. in Berlin sucht u. erbittet directe Offerten: 1 Eysenhardt, de structura renum. Berol. 1818. 1 Schumlansky, de structura renum. (Diss.) Argent. 1782 od. 88.
- [24744.] James Parker & Co. in Oxford suchen: Werke über Japan u. Jesuiten-Missionen in allen Sprachen. Siebold, Oiseaux du Japon. Colorirt. Pertz, Archiv. Serie I. Bd. 8. Maurer, Einleitung in die Stadt- u. Dorf-Verfassung.
- [24745.] Heinrich Matthes in Leipzig sucht: Biblia sacra, ed. Castilio. Wellhausen, Geschichte Israels. Langbein's Pred. üb. d. Apostelgesch. Lang, Handbuch. Bresl. 1865. Windscheid, Pandekten. 5. Aufl. Siegmann, Hypothekenrecht. Wengler u. B., Comm. z. bürgerl. Gesetzb. Motive z. bürgerl. Gesetzbuch. Zeitschr. f. Völkerpsych. Bd. 6. 8—13. Waitz, Psychologie. Volkmann, Psychologie. Fechner, i. Sachen d. Psychol. Herbart, Psych. als Wissenschaft. Drbal, Psychologie. Wundt, phys. Psychologie. Kant's Kritik d. reinen Vern., v. Hartenstein. Hartenstein, Ethik. Hertzberg, röm. Gesch. (Aus Oncken.) Scholia Horat. quae fer. Acronis, ed. Pauly. 2 Vol. Prag 1861. Cicero, pro Milone, übers. v. Brewer. Plato, Republik, v. Stallbaum. Freund, Triennium philolog. Georges, kl. lat.-dtsh. Wörterb. Gesenius, hebr.-chald. Handwörterb. Perthes, etymol.-phras. Vocab. in Anschl. an Vogel, Nepos f. Quarta. Klopp, Gesch. a. d. Zeit d. Völkerw. Arndt, E. M., Erinnerungen. Mayer, C. v., herald. ABC-Buch. Biot, Traité d'astronomie phys. Toussaint-L., französ. Unterrichtsbr. Otte, Grundz. d. kirchl. Kunstarchäologie d. dtsh. Mittelalters. Jacobs, Hellas. Reinick, ABC-Buch f. kl. u. gr. Kinder. Lauckhardt, kl. Erzählungen. Reinick, dtsh. Jugendkal. Kühn, Auf der Steppe. Passarge, Weichseldelta. Schneider, Orgelschule. Pöllnitz, d. gal. Sachsenland. Berlioz, Partiturbeispiele.
- [24746.] Theodor Hojmann in Berlin sucht billig: Deutsche Jugend, hrsg. v. Lohmeyer. Epst. oder einzelne Jahrg.
- [24747.] Jos. Steder in Arnau sucht: 1 Müller, die jungen Boers. (Breslau, Tremendt.)
- [24748.] Franz Leo & Co. in Wien suchen: Ring, Fürst u. Musiker. Anregungen. 6. Bd. 1861. Frankl, Wiener Sonntagsblätter 1848. Liberté. 1869. Aus d. Tagebuch eines alten Schauspielers (v. Genast). Europa. Zeitschr. 1834, 37. Lewinsky, Vor den Coulissen. 1881—82. Gillard's Berliner Musikzeitg. v. 1843 an. Neue Zeitschrift f. Musik. Bd. 33—36. u. a. Roche, Oeuvres poétiques avec une préface de V. Sardou. Jäger, Entdeckung d. Seele. Strodtmann, Heine's Leben. Faulmann, Gesch. d. Schrift. Schäfer, Ansichten d. Alten. Goethe, nachgel. Schriften. 10 Bde. 16. 1832—42. Aphthonii progymnasmata.
- [24749.] G. Lindemann (Heltwing's Sort.) in Hannover sucht: 1 Nord u. Süd 1880. Bd. 29. u. ff. — Behse, Geschichte der Höfe. — Generalstabs-werk 1870/71. Hft. 11—20. — 1 Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl. Billig. — 1 Schopenhauer, Werke. 6 Bde. 1877; — Barerga. 2 Bde. 1878; — Welt als Wille. 2 Bde. 1879. Broschirt. Tadellos. Offerten nur direct.
- [24750.] J. A. Stargardt in Berlin, Mark-grafenstr. 48, sucht: Fidicin, Landbuch d. Mark Brandenburg. — Millingen, anc. coins of greek cities a. kings. Lond. 1831. — Mionnet. (Einzelne Bde.) — Smith, Dict. of anc. geogr. 2 Vols. Lond. — Grünberg, medic. Lexikon. — Yriarte. Venise. — Chemnitz, schwed. Krieg. Thl. 1. — Fahne, Dortmund.
- [24751.] Gerschel & Anheiser in Stuttgart suchen antiqu.: — Offerten gef. direct. — Altum, Forstzoologie. 3 Bde. u. einz. — Bädeler, Norddeutschland; — Süddeutschl.; — Schweiz. — Barentin, Technologie. 1864. — Brehm, Thierleben. 2. Aufl. 10 Bde. Epst. u. theilweise auch einz. Hfte. — Carstens, Werke. (H. Dürr.) qu.-Fol. 2 Bde. u. einz. — Carus, Gynäkologie. 2 Bde. 1838. — Curtius, Alterthum u. Gegenwart. II. 1881. — Fischbach, Encyclo-pädie d. Forstwissensch. — Horn, W. D. v., kl. Erzählungen. à Bdchn. 75 A. ord. — Jochmann, Physik. — Lehrbuch d. homöo-pathischen Therapie. (L. Schwabe.) — Pfei-derer, d. Religion. 1869. — Roscher, Syst. d. Volkswirthschaft. 3 Bde. u. einz.
- [24752.] W. Peuser in Hamburg sucht: 1 Neue Musikzeitung. J. 1880. P. J. Tonger.

- [24753.] **L. Bildens** in Mainz sucht:
Dalen-L., engl. I. — Menge, Rep. d. lat. Syntax. — Franke, Abr. d. gr. Synt. — Hahn-Hahn, Sybille; — der Rechte. — Jensen, Pfarrhaus. — Staebe, dtische. Gesch. — Koenig, Literaturgesch.
- [24754.] **Ferd. Reiter** in Cassel sucht:
1 Archiv f. Klin. Chirurgie, hrsg. v. Billroth u. Gurlt, 1876—80.
1 Gutesberg, Hdbch. d. öff. Gesundheitsw. 2 Bde.
- [24755.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Sorcellerie à Colmar et les environs. Instruction des procès. 8. Colmar 1869.
- [24756.] **L. Steckler** in Wien sucht:
Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Sect. I. Bd. 57. u. ff. Sect. II. Bd. 27. 28. 31. u. ff. Sect. III. Bd. 26. u. ff. — Russ, Stubenvögel. — Büchner, Natur und Geist. — Zeitschrift f. Völkerpsychologie. — Zeller, d. Philosophie d. Griechen. Cplt. u. einzeln. — Corpus scriptor. ecclesiastic. lat. Vol. 5. u. ff. — Breviarium romanum. 4 Bde. 4. Regensb. — Fliegende Blätter. — Goth. Taschenb.
- [24757.] **Ries & Erler** in Berlin, Ritterstrasse 86, suchen antiquarisch u. erbitten directe Offerten:
1 Weber, C. M. v., hinterlassene Schriften.
1 Schütz, Leben Paganini's.
1 Rochlitz, Für Freunde der Tonkunst.
1 Nicolai, Arabesken für Musikfreunde.
- [24758.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht und erbittet directe Offerten:
1 Die Weinlaube. Zeitschrift f. Weinbau u. Kellerwirthschaft. Jahrg. 1871. Nr. 1; Jahrg. 1872. Nr. 1, 2; Jahrg. 1873. Nr. 1.
- [24759.] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht:
Gallade, Petrus, Puer religioni oblatas. Heidelbergae 1759.
- [24760.] **Trübner & Co.** in London suchen:
Vogt, Lehrb. d. Geologie. 2. Aufl. Bd. 2. apart, oder beide Bände.
Kölliker, Icones histiolog. 2 Bde.
Wies, popul. Geologie. Luxemb. 1876.
Negri e Stoppani, Geologia d'Italia. Abthlg. 1. 3.
Gümbel, geognost. Beschrbg. von Bayern. Bd. 1. 2. apart.
Bibra, über alte Eisen- u. Silber-Funde. Stuttg. 1873.
Furtmair, philosoph. Reallexikon. 4 Bde.
Panini's 8 Bücher. Hrsg. von Böttlingk. 2 Bde. 1839—40.
Offerten gef. direct.
- [24761.] **Rother & Drescher** in Leipzig suchen:
Dieffenbach, Hausagende. Fünfzigster Jahrgang
- [24762.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:
Gewerbehalle 1876. — Oken, Naturgesch. Bd. 2. — Shaw, Handbook of the art of illumination. Fol. 1866. — Reichenbach, Käferfreund.
- [24763.] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien sucht:
1 Rodbertus, sociale Briefe an Kirchmann. 3 Bde.
- [24764.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen und erbitten Offerten:
Orzowska's, Eliza, Schriften (in polnischer Sprache), die in den letzten 2 Jahren erschienen sind.
- [24765.] **Die Langenscheidt'sche** Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht:
Alles, was an Monographien etc. erschienen ist über Mandelbräune (Angina).
- [24766.] **J. P. Diehl's** Sort. in Darmstadt sucht:
1 Generalstabswerk. Hft. 2. 3. 5.
- [24767.] **Schletter's** Antiquariat in Breslau sucht:
Liebig, Chemie in Anwend. auf Agricultur.
- [24768.] **F. A. Rasche** in Böhmen sucht:
Visco, Bibelwerk.
- [24769.] **Rudolph Just** in Stargard i/Pomm. sucht:
Windscheid, Pandekten. 4. Aufl. Pomm. Provinzialrecht 1835. Pomm. Statutarrecht 1835.
- [24770.] **Gomann** in Danzig sucht:
1 Visco, Bibelwerk. A. u. N. Text.
- [24771.] **Tausch & Grosse** in Halle a. S. suchen:
Stöpel, Gesetzcodex. — Heymann's Gesetzsamm. — Andere preuss. Gesetzsamm. — Wilke-Grimm, Clavis. — Mentzel u. L., landw. Kalender. Aeltere Jahrgänge. 2. Hälften. Billig. — Jacoby, Kirchengeschichte.
- [24772.] **O. Rothacker** in Berlin sucht:
Bernhardy, griech. u. röm. Literat.-Gesch. — Brehm, Kriechthiere. Heller Abbdrbb. — Bucher, Katechism. d. Kunstgesch. — Gerlach, gerichtl. Thierheilkde. 1875. — Guttmann, Klin. Unters.-Methoden. — Gorup-Besanez, anorg. Chemie. 2. Bd. 1876. — Hering, Operat.-Lehre. — Hüter, spez. Chirurgie. 1. Aufl. — Landois, Physiologie. — Marg, Composit.-Lehre. III. — Teuffel, röm. Liter.-Gesch. — Virchow, Cellul.-Pathologie. — Willner, Physik. 4 Bde.
Offerten von juristischen, medicin. u. naturwissensch. Compendien stets willkommen.
- [24773.] **J. Mikowski** in Lemberg sucht:
1 Sybel, historische Zeitschrift. Bd. 15. 17. 18. 19. 20. 25. 26.
1 Wronговиус, poln.-deutsches u. deutsch-poln. Handwörterbuch. 2 Bde. 4.
- [24774.] **Carl Pöhan** in Wien sucht:
1 Ring, verlorne's Geschlecht.
1 Tschudi, Reisen durch Süd-Amerika.
1 Burrow, Johannes Kepler. 6 Bde.
- [24775.] **Moriz Schäfer** in Leipzig sucht:
1 Dingler's Pol. Journal 1878, 79, 80, 81, 82, sowie einzelne cplte. Jahrg. von 1871 bis 82. — 1 Archiv für Anatomie, Physiologie u. Jahrg. 1843. — 1 Schmidt's Jahrb. 1878—82. 1 van Rooten, tropische Pflanzen mit 40 chromolithogr. Tafeln. Text franz. gr. Fol. 1863.
- [24776.] **S. Glogau & Co.** in Leipzig erbitten gef. directe Offerten:
Schmitz-D., d. mathem. Elemente d. Erkenntnistheorie. — Der Kunstverein. N. Serie. Die Dresd. Gallerie Hft. 41. od. Se. 321—328. — Hamerling, Aspasia. Br. od. geb., aber wie neu. Eilt.
- [24777.] **M. Waldbauer's** Buchhdlg. in Passau sucht:
1 Aeschyl's tragoediae, ed. Porson. Glasgow 1795.
1 Hansiz, Germania sacra.
- [24778.] **G. Salomon's** Antiqu. in Dresden sucht:
Hofer, Biographie universelle. 46 Vols. Statistik d. D. Reiches. Bd. 14. cplt. oder 1. Vierteljahrsheft. — do. Bd. 37. cplt., event. Julihft. Neumann, Ertragsteuer. Steinen, westphäl. Geschichte.
- [24779.] **Paasenstein & Bogler** in Leipzig suchen sub A. L. 120.:
1 Oppenhoff, Strafgesetzb. 1883. — 1 Gerber, dtisch. Privatr. R. Aufl. — 1 Seuffert, Civilpr. — Seuffert, Archiv. Bd. 24. — 1 Brünner's Sammlg. holstein. Gesetze. — Preuß. Erbbescheinig.-Ges.-Comment.
- [24780.] **Felix Stoll** in Leipzig sucht:
Feller u. Odermann, Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik. Maier, Handlexikon. Schiebe-Odermann, kaufm. Correspondenz. — — Buchhaltung. — — Contorwissenschaft. — — Lehre von den Wechselbriefen.
- [24781.] **A. Klingelhoeffer** in Darmstadt sucht:
1 Mémoires de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. Bruxelles 1865. Vol. 35.
- [24782.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht antiqu.:
Schwenke, Möbel- u. Zimmereinrichtungen.
- [24783.] **Emil Strauss**, Sort. u. Ant. in Bonn sucht:
Repertorium f. Kunstwissensch. (Spemann.) Bd. 1—5.
Neumann, Anleitung zu Gartenanlagen. Humboldt, W. v., Sonnette.

[24784.] **Alex. Köhler** in Dresden sucht: Heideloff, Grundz. d. goth. Baustiles. 1849 — 52. — Calwer, Käferbuch. — Vogel, Raupenkalender. — Brehm's gefangene Vögel. — Kahle, Methodik d. Volksschul- unterr. II. — Freudvoll u. leidvoll.

[24785.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht in neuen, unaufgeschnittenen Exemplaren: Hahn, Commentar zum Handelsgesetzbuch. Neueste Aufl.

Dambach, Commentar zum Pressgesetz. 4. Auflage.

Wilmowsky, Concursordnung. Neueste Aufl. Eger, Haftpflichtgesetz.

Rönne, Ergänzungen etc. 4. Bd.

Behrend, Handelsrecht.

Schwarze, Commentar z. Pressgesetz.

Handbuch f. d. Dtsche. Reich 1883.

Offerten nur direct!

[24786.] **B. Benda** in Lausanne sucht, Offerten erbitte direct:

1 Endemann, Darstellung d. deutschen Handelsrechts. Neueste Auflage. Mit oder ohne Nachtrag.

[24787.] **J. Pospisil** in Königgrätz sucht:

1 Die katholische Bewegung in unseren Tagen. 1. Bd.

[24788.] Die **J. Grabenr'sche** Buchhandlung in Reife sucht:

1 Retcliffe, Biarritz. Bd. 9. bis Schluß.

1 Grotensend, Gesefsammlung v. 1806 ab bis jetzt.

[24789.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen: Bericht der Cholera-Commission. — * Entschcidgn. d. Oberhandelsgerichts. Cplt. — Ihering, Zweck im Recht. — Jahresbericht d. chem. Technol., v. Wagner, 1881. — Preuss. Jahrbücher. XI. — Gellert, Schriften. 1784. — Oncken, allg. Gesch.: Abth. Aegypten. — Pfnor, Château de Heidelberg.

* Offerten pr. Post.

[24790.] **F. E. C. Leuckart** in Leipzig sucht:

König, G., Dr. Martin Luther, der deutsche Reformator. In bildlicher Darstellung. Stuttgart 1857 (Besser). Gut erhaltenes Exemplar.

[24791.] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien sucht und erbittet directe Offerten:

Schadow, Polyklet. Auch alte Auflage.

[24792.] **E. Mohr's** Sortiment (G. Koester) in Heidelberg sucht:

Rossel, Pfalgraben-Castell Saalburg. Wiesbaden 1871.

Böhme, Unterr. üb. d. Ursprung aller Sonn- u. Festtage. Zwickau 1817.

Kletke, Märchensaal.

Künzel, Bronzelegirung. Dresd. 1875.

Karsch, Wunder d. Homöopathie. (Sondershausen, Neuse.)

[24793.] Die **Hinsdorff'sche** Hofbuchhandlung, Sortiment-Conto in Bismar sucht direct:

1 Cicero, Cato maior, ed. Nauck.

[24794.] **R. Schultz & Co.**, Sortiment in Strassburg i/E. suchen:

Schmid, Encyclopädie des gesammten Erziehungs- u. Unterrichtswesens. 11 Bde. Vetus testamentum syriace, edidit S. Lee. London.

[24795.] **S. Zickel** in New-York sucht antiquarisch u. erbittet Offerten über Leipzig:

1 Becker, d. Rabbi Vermächtniss. 3 Abthlgn. oder 6 Bde.

[24796.] **Roever** in Seehausen i/A. sucht:

1 Conrad, Spanisches u. Römisches.

[24797.] **J. Diemer** in Mainz sucht:

Grimm, deutsches Wörterbuch.

[24798.] **Anton Stillkrauth** in Eichstädt sucht und erbittet Offerten direct:

Fragmenta philosoph. graecorum, ed. Mullach. — Fragmenta Euripidea. Acced. Christus patiens, ed. Wagner-Dübner. Parisiis.

— Fragmenta comicorum graecorum, ed. Meineke. — Boehmer, Fontes rerum germ. Bd. 4. — Monumenta boica. — Brentano's gesammelte Schriften. — Calderon's geistl. Festspiele. — Fundgrube 1874, 75, 76.

[24799.] Die **L. Hofbuchhandlung Wilhelm Fried** in Wien sucht:

1 Berliner Nächte.

1 Braun, Jf., Für die lieben Kinder. 1859.

[24800.] Die **H. Dieter'sche** Buchhdlg. in Mannheim sucht:

1 Ariost, rasender Roland, illustriert von Doré. Geb.

1 Photii lexicon, rec. Naber.

1 Mentzel u. v. Lengerke, landw. Kalender 1883. 2. Thl. apart.

Offerten gef. direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24801.] Zurück! — Auf schnellstem Wege erbitten zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bäuerliche Zustände in Deutschland. Berichte veröffentl. vom Verein f. Socialpolitik. I. Band. (Schriften d. Vereins f. Socialpolitik XXII.) 7 M. netto.

Es mangelt uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen.

Leipzig, 23. Mai 1883.

Dunder & Humblot.

[24802.] Zurück erbitte ich entbehrliche Exemplare von:

Sippert, Geschichte des Priesterthums. 1. Bief. 1. und 2. Aufl.

da ich die Hefte zur Completirung des I. Bandes benötige.

Berlin, 22. Mai 1883.

Theodor Hofmann.

[24803.] Zurück erbeten alle ohne Aussicht auf weitere Verwendung lagernden Exemplare vom

Kleinen Staatshandbuch des Reichs und der Einzelstaaten 1883. Geb. 1 M. 10 A netto.

Wo weitere Verwendung in Aussicht steht, bitten wir dagegen, den Vorrath noch zu behalten.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24804.] Der Unterzeichnete sucht pr. 1. Juli einen zweiten Gehilfen. — Anfangsgehalt M. 900. Bei erwiesener Brauchbarkeit nach einem halben Jahre Aufbesserung. Photographie erwünscht. Konstanz, im Mai 1883. **B. Med.**

[24805.] In einem Leipziger Commissions-Geschäfte ist ein Vertrauensposten zu besetzen. Gründliche Kenntniß des Geschäfts, rascher Ueberblick, gute Handschrift, sympathische, ehrenhafte Persönlichkeit sind Erforderniß. — Die Stellung ist entsprechend dotirt und soll im Laufe des Sommers neu besetzt werden. — Den Herren Bewerbern wird Discretion zugesichert.

Offerten erbeten unter S. W. 220. durch die Exped. d. Bl.

[24806.] Bei Unterzeichnetem kann ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann sofort in die Lehre treten. Fleiß, Ehrlichkeit u. sittliches Betragen sind unerlässliche Bedingungen. Photographie erwünscht.

Konstanz, im Mai 1883. **B. Med.**

Gesuchte Stellen.

[24807.] Ein junger, militärfreier Gehilfe mit Gymnasialbildung, welcher seit mehreren Jahren in einem lebhaften Sortiment und Antiquariat einer größeren Universitätsstadt thätig ist, sucht pr. 1. Oct. c., event. auch früher anderweitig Stellung, am liebsten in einem süddeutschen Sortiment.

Offerten erbeten sub L. M. # 11. durch die Exped. d. Bl.

[24808.] Zur Führung der Buchhändlerstrassen etc. sucht ein hauptsächlich mit den Comptoirarbeiten vertrauter Gehilfe, militärfrei, dauernde Stellung in einem großen Sortimentgeschäft. Antritt 1. Juli. Gef. Offerten unter H. B. 1883. besördert R. F. Koehler in Leipzig.

[24809.] Für einen unserer Gehilfen, der, nachdem er in verschiedenen geachteten Handlungen thätig war, in den letzten 2 Jahren den Sortimentsverkehr bei uns mit besorgt, suchen wir nun eine Stelle.

Wir können den jungen Mann bestens empfehlen und sind mit Vergnügen zu näherer Auskunft bereit.

Jurany & Hensel.

Wiesbaden.

(E. Hensel.)

[24810.] Für einen jüngeren, strebsamen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich einen Posten.

Der Antritt kann sofort erfolgen.

Nikolsburg, im April 1883.

J. Rafe's Buchhdlg.

[24811.] Für einen jungen Mann im Alter von 24 Jahren, welcher seine Lehrzeit bei mir bestanden und darnach 2 1/2 Jahre im Hartung'schen Geschäft in Königsberg gearbeitet hat, suche ich pr. 1. Juli anderweitig dauernde Stellung, am liebsten in einem größeren Verlagsgeschäft. Ich kann den jungen Mann als sehr treuen, aufmerksamen Arbeiter von durchaus zuverlässigem Charakter empfehlen. Gef. Offerten bin ich bereit zu übermitteln und siehe mit weiterer Auskunft gern zu Diensten. Saarbrücken, 19. Mai 1883.

H. Klingebiel.

[24812.] Ein junger Schweizer, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stellung in einem Sortiment. Offerten nimmt die Rein'sche Buchh. in Leipzig entgegen.

[24813.] Ein bestens empfohlener Gehilfe, 26 Jahre alt, evang. u. militärr., sucht pr. 1. Juli möglichst dauernde Stellung, am liebsten in einer grösseren Provinzialstadt Brandenburgs, Schlesiens oder Sachsens sub A. B. # 217. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[24814.] Ein praktisch gebildeter Buchhändler sucht Stellung in einem kleineren Sortimentgeschäft, wo ihm die Führung desselben mit Ruhe übertragen werden kann. Antritt 1. Juli, nöthigenfalls auch früher. Gef. Offerten sub H. B. # 1883 befördert K. F. Koehler in Leipzig.

[24815.] Zum 1. Juli sucht ein älterer tüchtiger Sortimentsgehilfe von solidem Wesen Stellung in einem mittleren Sortimentgeschäft, vorzugsweise für den Buchhalterposten. Gef. Offerten unter F. S. # 100. befördert K. F. Koehler in Leipzig.

Besezte Stellen.

[24816.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Hause offene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besezt ist. Schmalkalden. **Theodor Willich.**

Bermischte Anzeigen.

[24817.] **H. Le Soudier,** Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig. **Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften** liefere ich franco Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demoiselles etc. etc. Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier in Paris, Boulevard St. Germain 174, in Leipzig, Königsstrasse 3.

Tachnitz Edition.

[24818.] Soeben wurde ausgegeben: **Quarterly Record of the Tachnitz Edition.** Nr. 29, die Erscheinungen von Januar bis März 1883 enthaltend.

Steht allen Sortimentshandlungen, welche Absatz für englische Literatur haben, gratis zu Diensten. Leipzig, 25. Mai 1883. **Bernhard Tachnitz.**

Autotypie-Verlag in München.

[24819.] **Artistische Anstalt f. Hochdruckliches.** Ersatz für Holzschnitt mittelst directer photogr. Naturaufnahme ohne Zeichnung. 50% Ersparniß. Proben und Preisanschläge bei unserem Vertreter für den Buchhandel **Edwin Schloemp** in Leipzig.

[24820.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke u. Schulbücher** empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung, Deutsche Schulgesetz-Sammlung, Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 A, Beilagegebühr 12 A, für alle drei Zeitschriften 30 A. Berlin S. O. **Fr. Ed. Keller.**

Die Modenwelt.

[24821.] Die beiden Mai-Nummern 15 u. 16 fehlen augenblicklich, werden aber sofort neu gedruckt. Die Continuationen stiegen in diesem Quartale um weit über 20,000 Exemplare, so daß — allein in deutscher Sprache — die Auflage der Modenwelt sich auf 269,000, die der Illustr. Frauen-Zeitung auf 53,300 stellt, also in Summa auf 322,300. **Franz Lipperheide** in Berlin.

Insertate

in Grimm's Wörterbuch.

[24822.] Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 11. Lieferung des 6. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 40 A für die gespaltene Petitzeile. Leipzig, 24. Mai 1883. **S. Girzel.**

[24823.] Ins. finden wirks. Verbr. d. d. „Anzeiger“, Landau (Pfalz), amtl. Organ d. k. Landger. u. Amtsger. Aufl. 7000. (Postauflage amtlich bestätigt.) Inseratenzeile 15 A. **Ed. Kaussler's Buchh.** in Landau.

[24824.] **Kunst-Anstalt** und **Atelier für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampftrieb** von **A. Naumann & Schroöder,** Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen in Leipzig.

Königl. Bayerische goldene Ludwigs-Medaille. K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille „Litteris et Artibus“. Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

[24825.] Diejenigen verehrl. Buch- u. Musikalienhandl., welche Placate über:

Quintenreine ital. Bezüge für Violine in Etui.

E A D G (echt Silber) 2 A 50 A. E A D G (gew. besponnen) 1 A 90 A. sowie für Viola- u. Cello-Bezüge zu haben wünschen, bitte, solche mit Angabe der Anzahl zu verlangen. Ich gebe, wie schon angezeigt, die Bezüge baar mit 25% über Leipzig. Auch Preiscurante meiner Saiten bitte zu verlangen. Hochachtungsvoll **Berlin S. W. 11. Oscar Parrisius.**

Rehm, Eckart!

[24826.] Troßdem ich anzeigte, daß „Rehm, Eckart“ als Commissions-Verlagsartikel nur baar abgegeben werden könnte, erhalte ich zahllose Bestellungen auf „à cond.“ lautend. Es ist mir nicht möglich, dieselben einzeln mit dem Vermerk „nur baar“ zu überschreiben, und bitte daher, baar zu verlangen, worin für Niemanden das geringste Risiko liegt. **Thorn, 23. Mai 1883.**

Walter Lamber.

[24827.] Nach den eingelaufenen Bestellungen versandte ich heute: Antiquarisches Verzeichniß Nr. 1.: Philosophie u. Pädagogik. (Bibliothek des Geh. Regierungsraths Prof. Dr. Thaulow in Kiel.)

Antiquarisches Verzeichniß Nr. 2.: Rechts- u. Staatswissenschaft. Handlungen, welche noch nicht verlangten und sich von diesen Katalogen Erfolg versprechen, stehen Exemplare in mäßiger Anzahl gern zu Diensten. Leipzig, Ende Mai 1883. **Hermann Weiß.**

Emaille-Bilder

[24828.] jeder Größe (Photographien auf Glas) nach Originalgemälden classischer und moderner Meister liefert billigst **Bielefeld. Emil Schröder.** Preiscurante zu Diensten.

Berth. Siegismund,
Fabrik-Papierlager,
Leipzig-Berlin S.W., Kochstr. 73.
[24829.] empfiehlt seine
Werkdruck- und farbigen
Papiere.

Proben stehen zu Diensten.

[24830.] Soeben ist mein Prospect:

„Vortheilhafte Offerte zur Errichtung von Schulbibliotheken“,

in welchem die in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften von Gust. Meier, Franz Hoffmann, Oskar Höder, Ferd. Schmidt und die Geschichtsbilder für Jugend und Volk in Schulband gebunden angezeigt sind und der sich zum Vortheil an Lehrer, Schulbehörden und Geistliche eignet, im Neudruck, mit einem Nachtrag versehen, erschienen. Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitte ich, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Düsseldorf, Mai 1883.

Felix Vogel.

[24831.] Wir beabsichtigen Prospective über unsere Tinten drucken zu lassen und bitten wir Firmen, die solche zum Beilegen in Zeitungen benutzen wollen, sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Dieß & Zieger in Leipzig,
General-Dépôt der Dünniger'schen Tinten.

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
(Früher Ernst Heitmann.)

[24832.] Dietz & Zieger in Leipzig.

Remittenden und Rest-
Auflagen gangbarer Werke

[24833.] kauft stets zu höchsten Preisen
L. M. Glogau Sohn.
Hamburg, gr. Burstah 23.

[24834.] **Hugo Kröhl** in Leipzig übernimmt Commissionen unter billigster Berechnung und prompter Bedienung.

J. F. Bösenberg's
Buchbinderei in Leipzig

[24835.] empfiehlt sich dem geehrten Buchhandel zur prompten Ausführung jeglicher Aufträge. — Muster und Anschläge stehen jederzeit zu Diensten.

[24836.] Instrumentalmusik-Verleger werden höfl. um directe Uebersendung ihrer Kataloge und Verzeichnisse in 2facher Anzahl ersucht.

Mülhausen i/Els.
W. Busleb's Buchhandlung
(H. Schick).

[24837.] **O. May's Buchhdlg.** (E. Roeder) in Chemnitz sucht neuere Werke über mechan. und Handweberei und Wirkerei, über Seidenweberei in deutscher, franz., engl., span. u. ital. Sprache und bittet die Herren Verleger um Zusendung eines Expl. à cond., oder von mehreren Prospecten.

[24838.] Für Verleger von Schulbüchern für höhere Lehranstalten ist ein sehr geeignetes Insertionsorgan:

Gymnasium.

Zeitschrift für Lehrer an Gymnasien und verwandten Unterrichts-Anstalten.

Erscheint am 1. und 16. eines jeden Monats in mindestens 16 S. Hoch-Quart.
Preis für die 3gesp. Petit-Zeile 25 S.
Nr. 3 wird am ersten Mai ausgegeben.
Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

Keine Verwechslung!

[24839.] Im Interesse geregelten Verkehrs wird dringend gebeten, bei Correspondenzen u. Zahlungen zu unterscheiden:
E. E. Reinhold & Söhne in Dresden;
Theodor Reinhold in Dresden;
Robert Reinhold, Musikh. in Dresden.

Skandinavisches Sortiment

[24840.] liefert **Jacob Dybwad's Univ.-Buchh.** in Christiania.

Clichés aus
„Schalk“, Blätter f. deutschen Humor,
[24841.] für Kalender, illustrierte Blätter etc. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 S. p. □ Em. mit 15% Rabatt gegen baar.
Lieferfrist ca. 8 Tage.
Leipzig. **Fr. Thiel.**

Giorgio Grieb & Co.,
Antiquariat und Commissions-
buchhandlung in Mailand,

[24842.] Via Larga 25,
empfehlen sich zur Besorgung von italien. Sortiment u. Antiquariat. Berechnung billigst, Originalpreise der Verleger mit geringen Commissionsgebühren. Porto zu Lasten der Besteller. Bei grösseren u. regelmässigen Aufträgen 1/4- resp. 1/2jähr. Abrechnung.

Buchhandlungs-Reisende

[24843.] werden unter günstigen Provisionsbedingungen gesucht. Offerten sub H. H. 40. befördert Herr J. A. Brodhaus' Commis.-Geschäft in Leipzig.

[24844.] **1600 Clichés**
aus den deutschen Bilderbogen.
Preis 10 S für den □ Em.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

[24845.] **Nichts unerlangt!**
Justus Raumann's Buchhdlg. in Dresden.

[24846.] **Lesebücher,**
neuere, zum Uebersetzen vom Deutschen ins Französ. erbittet sich à cond. in 1 Exempl. behufs Auswahl zur Einführung die
Hofbuchhandlung **Sink** in Linz.

Familien-Nachrichten.

[24847.] Die Geburt eines kräftigen Knaben beehren sich anzuzeigen
Braunschweig, 21. Mai 1883.
Richard Sattler u. Frau,
Caroline geb. Frank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Uebersetzungsschuss der deutsch-französischen Literarconvention. — Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler. — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 24671—24847.

Adermann, Th. in B. 24656.	Enslin 24765.	Keppel & W. 24738.	Lucius 24684.	Richter in St. 24762.	Stoll, F. 24780.
Mit in B. 24715, 24782.	Exped. d. „Israelit“ 24702.	Kehler in E. 24754.	Ludhardt 24691.	Ries & E. 24757.	Strauß in B. 24783.
Knobloch 24679—73, 24805.	Fink in B. 24846.	Klingebeit 24811.	Rachner 24706.	Roßhader 24772.	Tausch 24707, 24818.
24807—8, 24812—15 24839.	Künsterlin, J. A. 24704.	Klingelhoeffer 24719, 24781.	Walzahn 24687.	Roth & D. 24761.	Tausch & W. 24771.
24843.	Fischer in B. 24743.	Kochler in Dr. 24784.	Wattbes in G. 24714, 24739.	Roeder 24796.	Thiel in B. 24841.
Antiquariat, Schweizerisches.	Fleischer, Sort 24723.	Kochler, R. F., in Le. 24759.	Wattbes in B. 24745.	Röbe 24677.	Thomann 24710.
24724.	Freisleben 24730.	Kochler's Antiqu. in Dr.	May in Th. 24729.	Trenandt 24685.	Trübner 24755.
Wädeler in B. 24678.	Freid in B. 24732, 24799.	24740.	Weyer & W. 24789.	Salomon in D. 24778.	Sattler 24847.
Vogel in D. 24830.	Gerschel & A. 24751.	Korn in B. 24690, 24682.	Red 24804, 24806.	Sattler in B. 24712, 24775.	Schäfer 24847.
Wassch in B. 24697.	Glogau Sohn 24893.	Krause in B. 24690.	Witkowski 24773.	Schletter in Dr. 24767.	Schüler in B. 24712, 24775.
Warr & C. 24734.	Glogau & C. 24776.	Kröhl 24834.	Wohr, E. 24792.	Schloemp 24819.	Schöningh in B. 24858.
Wedhold 24718.	Gravenr 24716, 24788.	Lambert 24826.	Wachsel 24726.	Schmale 24676.	Schröder in B. 24825.
Wenda in B. 24766.	Grieb & C. 24842.	Lampart 24689.	Rafé 24810.	Schmalz 24676.	Schulz & C. 24791.
Berger-Vertraut & C. 24681.	Haasenstein & B. 24779.	Langenscheidt 24765.	Raumann in D. 24845.	Schoke 24679.	Siegismund 24819.
24683, 24733.	Hachette & C. 24675.	Lechner 24763, 24791.	Raumann & Schroeder in	Schönig in B. 24858.	Siedler 24750.
Beier in B. 24786.	Hinrich in B. 24713.	Lehmann in B. 24722.	Leipzig 24824.	Schröder in B. 24825.	Sieder 24734.
Bloch & D. 24728.	Hinrich in B. 24793.	Leo & C. 24748.	Sareh 24671.	Schulz & C. 24791.	Springer 24701.
Bösenberg in Leipzig 24835.	Hirzel 24822.	Le Soudier 24817.	Barck & C. 24744.	Siedler 24734.	Stargardt 24750.
Braunmüller 24709.	Hofmann, Th., in B. 24746.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	Staub 24671.
Bußeb 24742, 24836.	24801.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	Stecker 24747.
Diehl 24766.	Homann in D. 24770.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	Stecker 24756.
Diemer 24797.	Jurau & D. 24809.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	Steiger & C. 24764.
Dietz 24799.	Just 24769.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	Steiner 24755.
Dieß & Z. 24831.	Kaufmann 24693.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	Stüllkrauth 24798.
Dunder & D. 24801.	Kaufmann 24693.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	
Dybwad 24840.	Keller in B. 24820.	Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	
Engelhorn 24694.		Leudart in B. 24790.	Barck & C. 24744.	Sieder 24734.	